1941/1942

Rudolf Schmidt

Rellingen in Holstein

Gegründet 1904

Gegründet 1904

Hauptpreisverzeichnis für Wiederverkäufer

Herbst 1941 — Frühjahr 1942

Rudolf Schmidt, Rellingen / Holst.

Baumschulen — Rosenkulturen

Areal: 210 pr. Morgen

Mitglied der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, des Vereins Deutscher Rosenfreunde, der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und anderer Fachverbände

Berechtigt zur Führung des dem Reichsnährstand gesetzlich geschützten Verbandszeichens (Markenetikett) für deutsche landwirtschaftliche Markenware

---

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek
Fernruf: Amt Pinneberg, Sammelnummer 3058
Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)
Postscheck-Konto: Hamburg 8229
Bank-Konto: Kreissparkasse Pinneberg

Rellingen (Holstein), Oktober 1941.

Unseren sehr verehrten Geschäftsfreunden

überreichen wir hiermit unsere Hauptpreisliste 1941/42. Wir stehen noch mitten im Freiheitskampf unseres Volkes. Unser unerschütterlicher Glaube, daß der Sieg des nationalsozialistischen Gedankens durch die unvergleichlichen Leistungen unserer Führung und Wehrmacht erstritten wird, ist uns in der Heimat ein Ansporn, uns ganz dafür einzusetzen, daß die kriegsbedingten Schwierigkeiten im Wirtschaftsleben gemeistert werden.

Wenn auch infolge der Frost- und Witterungsschäden der letzten Jahre, besonders bei den Obstgehölzen, Koniferen, Immergrünen und dergleichen, empfindliche Anzuchtslücken und bei sehr vielen Sorten Totalverluste aller Anzuchtsjahrgänge eingetreten sind, so haben wir andererseits ausreichende und reichhaltige Bestände von Gehölzen und Jungpflanzen aller Art. Trotz der bestehenden Schwierigkeiten konnten die Kulturarbeiten bisher ordnungsmäßig durchgeführt werden. Unser Pflanzenmaterial ist daher auch in diesem Jahre von bester, einwandfreier Beschaffenheit.

Die Durchführung der Lieferungen wird zwar durch die Schrumpfung unserer Fachkräfte infolge von Wehrdienstleistungen und die schwierigen Transportverhältnisse erschwert werden. Wir werden aber unser Möglichstes tun, um die Lieferungen ordnungs- und sachgemäß auszuführen, wenn wir natürlich auch von unseren Kunden erwarten müssen, daß diese die nun einmal gegebenen Verhältnisse in Rechnung stellen.

Es wird sich in anbetracht der in sehr vielen Sorten beschränkten Vorräte, denen eine unverhältnismäßig große und z. T. durch die beschränkten Lieferungsmöglichkeiten der letzten Jahre aufgesummte Nachfrage gegenübersteht, auch in diesem Jahre nicht vermeiden lassen, daß wir den einen oder anderen Kunden nicht oder nicht voll nach Wunsch beliefern können.

Wir danken für das uns seit langem entgegengebrachte Vertrauen und geben Ihnen die Versicherung, daß wir es als unsere vornehmste Aufgabe ansehen, uns dasselbe auch weiterhin zu erhalten.

Mit deutschem Gruß!

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für eine **1. Güteklasse** gemäß den Güteklassenbezeichnungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.

I. Obstbäume

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seite 1—15

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Aepfel			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang		geräumt	
Halbstämme, 6—7 cm Umfang		"	
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
" 3—4jährig		geräumt	
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig		"	
" mit 2 Serien, 3—4jährig		"	
Spaliere mit 1 Etage	1.90	17.—	—
" mit 2 Etagen		geräumt	
Verrier-Palmetten mit 4 Ästen	9.—	—	—
U-Formen mit 2 Ästen, 2—3jährig		geräumt	
" mit 2 Ästen, 3—4jährig		"	
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
" " 3—4jährig		geräumt	
" wagerecht, 1armig, 2—3jährig		"	
" " 1armig, 3—4jährig	2.20	20.—	—
" " 2armig, 2—3jährig		geräumt	
" " 2armig, 3—4jährig		"	
1jährige Veredlungen auf Doucin	0.75	6.75	60.—
Birnen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang		frostvernichtet	
Halbstämme, 6—7 cm Umfang		"	
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
" 3—4jährig		geräumt	
Pyramiden mit 1 Serie, 2—3jährig		"	
" mit 2 Serien, 3—4jährig		"	
Spaliere mit 1 Etage		frostvernichtet	
" mit 2 Etagen		"	
Verrier-Palmetten mit 4 Ästen	10.—	—	—
U-Formen mit 2 Ästen, 2—3jährig		frostvernichtet	
" mit 2 Ästen, 3—4jährig		"	
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	1.50	13.50	120.—
" " 3—4jährig		geräumt	
" wagerecht, 1armig, 2—3jährig		frostvernichtet	
" " 1armig, 3—4jährig		"	
" " 2armig, 2—3jährig		"	
" " 2armig, 3—4jährig		"	
1jährige Veredlungen auf Quitte	0.75	6.75	60.—
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang		geräumt	
Halbstämme, 6—7 cm Umfang		"	
Büsche, 2—3jährig	1.50	13.50	—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang		frostvernichtet	
Halbstämme, 6—7 cm Umfang		"	
Büsche, 2—3jährig		geräumt	

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Schattenmorellen			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang		geräumt	
Halbstämme, 6—7 cm Umfang		,,	
Büsche, 1jährige Veredlungen auf Prunus mahaleb		,,	
,, 2—3jährige ,, ,, ,, ,,		,,	
,, 3—4jährige ,, ,, ,, ,,		,,	
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen 90—120 cm breit		,,	
,, ,, 2—3jährige Veredlungen 120—150 cm breit		,,	
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme		geräumt	
Dreiviertelstämme		,,	
Halbstämme		,,	
Büsche, veredelt, stark		,,	
Spaliere, Fächerform, 1jährige Veredlungen, stark		nicht lieferbar	
,, ,, 2—3jährige ,, ,,		,, ,,	
Mispeln			
Halbstämme		nicht lieferbar	
Büsche	1.50	13.50	—
Quitten			
Halbstämme		nicht lieferbar	
Büsche		geräumt	
Walnüsse			
Hochstämme, 7—8 cm Umfang	4.—	37.50	—
,, 8—10 ,, ,,	4.50	42.—	400.—
,, 10—12 ,, ,,	5.50	52.—	500.—
Halbstämme, ca. 125—150 cm Stammhöhe	3.—	27.—	—
Heister, 125—150 cm	1.40	13.—	120.—
,, 150—200 cm	2.—	19.—	180.—
,, 200—250 cm	2.75	26.—	250.—

Eßbare Eberesche

(Sorbus aucuparia moravica), siehe ,,Laubhölzer"

II. Beerenobst

Johannisbeeren

Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, I. Qualität — geräumt

Rotfrüchtig: Heros, Rote Holländische, Vierländer Rote
Schwarzfrüchtig: Goliath, Rosenthals Lange Schwarze Traube
Weißfrüchtig: Weiße Holländische, Weiße Kaiserliche, Weiße Versailler

Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, I. Qualität — geräumt

Rotfrüchtig: Heros, Rote Holländische, Vierländer Rote
Schwarzfrüchtig: Goliath
Weißfrüchtig: Weiße Holländische, Weiße Jüterboger, Weiße Versailler

	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Johannisbeeren (Fortsetzung)			
Büsche, wüchsige, langtriebige Ware:			
Rotfrüchtig:			
Fays Fruchtbare, Rote Holländische, Rote Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.25	1.90	16.75
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.30	2.50	22.50
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben		geräumt	
Vierländer Rote			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben		geräumt	
Heros			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	3.—	25.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.45	4.—	35.—
Schwarzfrüchtig:			
Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Rosenthals Lange Schwarze Traube, Schwarze Riesenbeere, Schwarze Traube			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben	0.45	4.—	35.—
Weißfrüchtig:			
Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.30	2.50	21.—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.35	3.—	28.—
4jährige Büsche mit 8—12 Trieben		geräumt	
Weiße Jüterboger			
2jährige Büsche mit 3—5 Trieben	0.35	3.—	—
3jährige Büsche mit 5—8 Trieben	0.45	4.—	—

Stachelbeeren

Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe, I. Qualität		geräumt	
Halbstämme, 70—90 cm Stammhöhe, I. Qualität		"	
Büsche, gesunde, langtriebige, meltaufreie Ware			
mit 3—5 Trieben		nicht lieferbar	
mit 5—8 Trieben		" "	
mit 8—12 Trieben		" "	
Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)			
Büsche mit 3—5 Trieben	0.25	1.90	16.50
Büsche mit 5—8 Trieben	0.30	2.50	22.50
Büsche mit 8—12 Trieben	0.35	3.—	26.—

Sonstiges

Himbeeren: Preußen . . . . . per 1000 St. 105.—	0.15	1.35	12.—
Aufschulware, siehe „Junggehölze"			
" Deutschland, Golden Queen . per 1000 St. 130.—	0.25	2.—	15.—
" Shaffers Colossal	0.40	3.50	30.—
Brombeeren, verschulte Pflanzen	0.40	3.50	30.—
Aufrechtwachsend: Wilsons Frühe			
Kletternd: Lucretia (Theodor Reimers, Sandbrombeere, wegen Frostschaden nicht lieferbar)			
Weinreben (stammen direkt aus behördlich anerkannten Rebschulen), Sortenliste Seite 14			
starke Freilandpflanzen	1.20	11.—	100.—
mit Topfballen, 2jährig	2.50	22.50	—
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten (Sortenliste Seite 14)	1.—	9.—	80.—
" aus Samen gezogen (Corylus avellana)	0.55	5.—	45.—
Hagebutten (Rosa rugosa)	0.40	3.50	30.—
Fliederbeeren, aus Stecklingen gezogene Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form	0.70	6.—	—
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius)	0.40	3.50	30.—
Loganbeere (Loganberry), Bastard zwischen Himbeere und Brombeere	0.80	7.50	—

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend gebe ich eine Übersicht der vorrätigen Sorten. In Buchstaben ist, hinter den Sortennamen stehend, angegeben, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sind. Es bedeutet:

H = Hochstamm — s = senkrechter Schnurbaum — U = U-Form
h = Halbstamm — S = Spalier — F = Fächer
B = Busch oder Pyramide — C = wagerechter Schnurbaum — V = 1j. Veredlungen

Vor den Sortennamen stehend sind Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Infolge der außerordentlichen Frostschäden des Winters 1939/40 sowie der für das Wachstum sehr ungünstigen Witterung Frühjahr/Sommer 1941, sind die Vorräte in den meisten Sorten und Formen nur gering, soweit nicht sehr viele Sorten in diesem Jahre ganz ausfallen. Wir haben nur bei denjenigen Sorten Bestände angegeben, von denen solche bei Drucklegung des Katalogs noch vorhanden waren.

Aepfel

Sommeräpfel:

TW **Charlamowsky,** C, V
Ende August-Anfang September, sehr früh und reich tragend, frosthart, mittelgroß, auf hellgelbem Grund leicht rot gestreift, säuerlich.

TTW **Croncels** (Apfel aus), V
September-Oktober, starkwüchsig, reich tragend, frosthart, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TW **Klarapfel** (weißer), s, S, C, V
Ende Juli-August, früh und reich tragend, frosthart, mittelgroß bis groß, grünlichweiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

TW **Suislepper,** V
August-September, früh und reich tragend, frosthart, Frucht mittelgroß, etwas gerippt, gelblich-weiß

TTW **Schöner aus Bath,**
August September, wertvoller Frühapfel, von kräftigem Wuchs, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts schön rot gefärbt, festfleischig, saftig, würzig, etwas säuerlich

Herbstäpfel:

TTW **Antonowka,** B, V
Ende September-November, früh und regelmäßig tragend, frosthart, auch noch in ganz nassen Böden gedeihend, Frucht groß, hellgelb, gerippt, duftend, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Cellini,**
Oktober-November, reich und früh tragend, auch für Höhenlagen geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, grünlich-gelb, dunkelrot überzogen und gestreift, weinsäuerlich, saftreich, besonders gute Wirtschaftsfrucht, doch auch für den Rohgenuß verwendbar

TW **Cox' Pomona,** s, S, V
Oktober-November, früh und reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, schön rot gestreift, Schaufrucht

TTWW **Finkenwärder Prinzenapfel,**
November-Dezember, reich tragende Lokalsorte aus dem „Alten Lande", für Massenanbau bewährt, Frucht groß, länglich, rot gestreift, sehr wohlschmeckend

TTWW **Gelber Richard,** C
Oktober-Januar, vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für rauhe Lage, trägt ziemlich spät, nicht überreich, Frucht groß, zitronengelb, weißfleischig, saftig. fein gewürzt

TTWW **Gravensteiner,** V
September-Dezember, für geschützte Lagen und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grunde sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TW **Großherzog Friedrich,**
September-Dezember, früh tragend, sehr fruchtbar, besonders auf schweren Böden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TWW **Jakob Lebel,** s, C, V
Oktober-Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTWW **James Grieve,** s, V
September-November, zuverlässig und reich tragend, gesund, frosthart, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TWW **Manks' Apfel (Eve-Apfel),** B, s
September-Dezember, außerordentlich reich und früh tragend, unempfindlich, Frucht mittelgroß, hellgelb mit rötlicher Backe, angenehm weinsäuerlich, saftig

TTW **Ostpreußischer Kurzstiel,**
September-Dezember, Wuchs kräftig, gesund, winterhart, reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, gelb, sonnenwärts oft etwas rot gezeichnet, weißfleischig, saftig, von angenehmem Geschmack, vorzügliche Sorte besonders für den Norden

TWW **Prinzenapfel,** s, V
Ende September-Dezember, bekannter Tafel- und Wirtschaftsapfel, trägt dankbar und regelmäßig, auch für rauhe Lage, liebt feuchten, nahrhaften Boden, Frucht ziemlich groß, oval, gelb, schön rot gestreift, duftend, fein gewürzt, süßsäuerlich

TWW **Signe Tillisch,** B, s, C, V
Oktober-Dezember, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, gesund, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TTWW **Wohlschmeckender,** B, s, V
Ende September-Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

Winteräpfel:

T **Adersleber Kalvill,** B, s, V
November-März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TTW **Akerö,**
Dezember-April, gesunde, widerstandsfähige Sorte, für nördliche Gegenden besonders geeignet, Frucht mittelgroß, gelblich mit rot

TW **Altländer Pfannkuchenapfel,** s, V
Februar-April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Ananasrenette,** B, s, V
Dezember-Januar, früh und regelmäßig tragend, besonders als Formbaum geeignet, ziemlich schwachwüchsig, sehr feiner Tafelapfel, Frucht mittelgroß, goldgelb, saftig, süßweinig, sehr fein gewürzt

TTW **Angler Borsdorfer,** B
November-Februar, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend, saftig

TW **Baumanns Renette,** B, s, C, V
Dezember-Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

WW **Bismarckapfel,** B, s, V
Dezember-März, außerordentlich früh und reich tragend, guter Wirtschaftsapfel, weniger für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, stark säuerlich

TTW **Blenheimer Goldrenette,** s, S, C, V
Dezember-Februar, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, für etwas geschützte Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, angenehm süßweinig, würzig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer),
Januar-Mai, reich tragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

WW **Boikenapfel,**
Januar-Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TWW **Coulons Renette,** s, V
Dezember-März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop", starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TTWW **Cox' Orangenrenette,** B, s, V
November-März, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TW **Danziger Kantapfel,** s, V
Oktober-November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Englischer Winterprinz,** B, S, V
Januar-März, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Frucht groß, länglich, gelbrot gestreift

TW **Filippas Apfel,**
November-Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTW **Freiherr von Berlepsch,** B, V
Dezember-April, starkwüchsig und reich tragend, Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen, süßweinig, fein gewürzt

TTW **Geheimrat Breuhahn,** B, s, V
Dezember-April, vorzügliche, neuere Sorte, von kräftigem Wuchs, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, bei völliger Reife auf der Sonnenseite schön rot überzogen, ziemlich festfleischig, saftig, von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack

TW **Geheimrat Oldenburg,** B, s, V
Oktober-Dezember, früh und alljährlich reich tragend, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts gerötet, festfleischig, kräftig süßweinig

TTW **Gelber Bellefleur,**
November-Januar, trägt regelmäßig, doch nicht sehr reich, verlangt nahrhaften, feuchten, warmen Boden, Frucht groß, hellgelb, oft leicht rotbackig, angenehm würzig-weinig

TW **Gelber Edelapfel,** B, V
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, auch noch für rauhe Lagen geeignet, Frucht mittelgroß, zitronengelb, kräftig weinsäuerlich

TTWW **Goldparmäne,** B, s, C, V
November-Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel,** B, s, V
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

WW **Horneburger Pfannkuchenapfel,**
Dezember-Januar, Lokalsorte des „Alten Landes", hervorragende Wirtschaftsfrucht, starkwüchsig, sehr reich tragend, Frucht sehr groß, grünlichgelb

TW **Kaiser Wilhelm,** s, V
November-April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

TW **Kanada-Renette** (Pariser Rambur),
Dezember-März, für geschützte Lage und guten Boden, besonders für Zwergformen, Frucht groß, flachrund, grünlichgelb mit rötlicher Backe, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TW **Kasseler Renette,** B, s, S, C, V
März-Juni, für jede Lage, möglichst aber tiefgründigen, nahrhaften Boden, trägt früh und sehr reich, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts braunrot berostet, sehr haltbar, saftig, edelweinig

TTWW **Krügers Dickstiel** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), s, S, V
November-März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TWW **Landsberger Renette,** B, s, S, C, V
November-Januar, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TWW **Lanes Prinz Albert,**
November-März, reich tragend, anspruchslos, Frucht groß, grünlichgelb, leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TTWW **Martiniapfel,**
November-Februar, sehr guter Tafelapfel, Lokalsorte aus den Elbmarschen, wüchsig, gesund und reich tragend, Frucht mittelgroß, grünlichgelb

TW **Minister von Hammerstein,** B, s, S, V
November-März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Nathusius' Taubenapfel,** B, s, V
Dezember-April, sehr früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, lebhaft gerötet, feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht

TW **Neuer Berner Rosenapfel,** B, s, V
Dezember-Februar, gesund, wüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, prächtig rot, angenehm duftend, leicht gewürzt

TTW **Nordischer Sämling,**
Januar-März, kräftig und aufrecht wachsend, Frucht groß, gelb, weit herum rot getuscht und gestreift, bereift, süßweinig mit wenig Säure, fein gewürzt

TW **Ontarioapfel,** B, s, S, C, V
Januar-Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

TW **Peasgoods Sondergleichen,** C, V
Oktober-Dezember, früh und ziemlich dankbar tragend, auch noch für rauhe, jedoch geschützte Lagen, Frucht sehr groß, flachrund, grünlichgelb, rot gestreift, saftig, angenehm weinig, schöne Schau- und Wirtschaftsfrucht

WW **Purpurroter Cousinot,** s, V
November-Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TTWW **Ribstoner Pepping,** B, s, V
November-Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Roter Eiserapfel,**
Januar-Mai, kräftig wachsend, widerstandsfähig, trägt erst spät, dann aber dankbar, auch für rauhe Lagen geeignet, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, süßweinig

TW **Rote Sternrenette,** s, V
November-Januar, widerstandsfähig, gedeiht auch noch auf feuchten Böden, Frucht mittelgroß, blutrot, mit vielen grünen Sternchen übersät

TW **Schmalzprinz** (Kardinal Prinz), B, s, V
November-Dezember, eine Hauptsorte aus dem „Alten Land", Wuchs mittelstark, ganz besonders früh und reich tragend, Frucht länglich, rot gestreift.

TTWW **Schöner aus Boskoop,** s, S, C, V
November-Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht auf jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

TW **Schöner aus Herrnhut,** B, s, V
November-März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen,** B, s, V
Dezember-Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TWW **Stahls Winterprinz,**
Januar-April, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftssorte, Frucht groß, länglich, sonnenwärts lebhaft gerötet, gelbfleischig, kräftig gewürzt, von hervorragendem Geschmack

TW **Stina Lohmann,** B, s, V
Dezember-Mai, vorzüglicher Dauerapfel, gedeiht am besten auf feuchtem, schwerem Boden, starkwüchsig, trägt spät, dann regelmäßig und reich, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, festfleischig, saftig, edel-süßweinig

TTW **Zuccalmaglios Renette,** B, s, S, V
November-März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

Sommerbirnen:

TW **Bunte Julibirne,** B, s, V
Ende Juli-Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebhaft gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TWW **Clapps Liebling,** s, V
Mitte August-September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TW **Frühe aus Trévoux,** s, V
Mitte August-Anfang September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, in bezug auf Lage nicht empfindlich, Frucht groß, hellgelb, dicht und fein braun punktiert, saftig, süßsäuerlich gewürzt

TW **Jules Guyot,** s, V
August-September, starkwüchsig, früh und sehr reich tragend, unempfindlich, besonders geeignet für Form- und Buschobst, Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, angenehm würzig, sehr zu empfehlende Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte

TTW **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß), s, V
September-Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb, mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTWW **Williams' Christbirne,** B, s, V
August-September, kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Herbstbirnen:

TW **Alexander Lucas,** s, V
November-Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TW **Amanliser Butterbirne,**
September, kräftig wachsend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, gelblichgrün, sonnenwärts bräunlich überlaufen, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone), s, V
Oktober-November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TW **Clairgeau** (-s Butterbirne), B, s, V
Oktober-November, mittelstark wachsend, für geschützte, warme Lagen, wächst nicht auf Quitte, als Hochstamm nicht geeignet, reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßweinig, fein gewürzt

TTWW **Esperens Herrenbirne,** B, s, V
Mitte September-Anfang Oktober, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für geschützten Stand, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Gellerts Butterbirne,** B, s, V
Ende September-Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TTW **Graf Moltke,** s, V
Oktober-November, früh und reich tragend, für nördliches Klima besonders geeignet, Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend

TTW **Gute Luise,**
Mitte September-Oktober, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für jeden, nicht zu trockenen Boden, auf Quitte jedoch nur auf milden, kräftigen Böden geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, saftig, sehr wohlschmeckend, süß mit feiner, würziger Säure

TTWW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne), s, V
Oktober-November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Neue Poiteau,** B, s, V
Oktober-November, sehr stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend. Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TWW **Philippsbirne** (doppelte), B, s
September-Oktober, reich tragend, auch für rauhe Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, gelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig

TWW **Rote Herbstbergamotte,**
Ende September November, kräftig wachsend, ausdauernd, sehr reich tragend, auf Quitte nicht geeignet, besonders als Hoch- und Halbstamm auch für rauhe Lagen und als Straßenbaum, Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, berostet und punktiert, sehr saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt, vorzügliche Wirtschafts-, auch gute Tafel- und Marktfrucht

TTW **Triumph aus Vienne,** B, s, V
September-Oktober, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TTWW **Vereinsdechantsbirne,** s, V
Oktober-November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lagen und gute, warme Böden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

Winterbirnen:

TTW **Diels Butterbirne,** B, s, V
Oktober-Dezember, starkwüchsig, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, fein gewürzt, süßweinig mit leichter Säure

T **Gräfin von Paris,** B, s, V
November-Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

TWW **Herrenhäuser Winterchristbirne,** B, s
Januar-März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TTW **Josephine aus Mecheln,** s, V
Januar-März, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet, saftig, süßweinig, fein gewürzt, sehr wohlschmeckend

T **Le Lectier,** s, V
November-Januar, gute Wintertafelbirne, für warme, geschützte Lagen und gute Böden, trägt spät, nicht überreich, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, rostig punktiert, sehr saftig, leicht gewürzt, süß mit wenig Säure

TWW **Pastorenbirne,** B, s, V
Dezember-Januar, kräftig wachsend, nicht empfindlich, anspruchslos in bezug auf Klima und Boden, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, angenehm süßsäuerlich, leicht gewürzt

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth,
Ende September-Anfang Oktober, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, für warme, sonnige Lagen und fruchtbare, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, rundlich-oval, braunrot, bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß mit würziger Säure

Bühler Frühzwetsche, B
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Emma Leppermann, B
Anfang-Mitte August, sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, früh und reich tragend, Frucht groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen, Fleisch gelb, weich, saftreich, angenehm würzig

Esperens Goldpflaume,
Ende August, widerstandsfähig, reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb

Fürsts Frühzwetsche,
Anfang-Mitte September, kräftig wachsend, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, schwarzblau

Gelbe Eierpflaume,
August-September, sehr stark wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß bis sehr groß, oval, gelb, Fleisch hellgelb, saftig

Graf Althans (Reneklode), B
Ende August-Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode,
Ende August-Anfang September, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche, B
Ende September-Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Jefferson, B
Anfang-Mitte September, feine Tafel- und Wirtschaftssorte, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschützte Lagen und gute, genügend feuchte Böden, Frucht groß bis sehr groß, grünlichgelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftig, süß, fein gewürzt

Königin Viktoria, B
Ende August-Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolett auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Königspflaume aus Tours,
Mitte-Ende August, ziemlich starkwüchsig, bringt in geschützter Lage und auf feuchten, fruchtbaren Böden frühzeitig reiche Ernten, für kältere Lagen nicht geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, rund, violett, bläulichweiß bereift, Fleisch gelblich, saftreich, süßweinig, angenehm gewürzt

Lützelsachser Frühzwetsche,
Ende Juli, reich tragend, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, dunkelblau, sehr wohlschmeckend

Nancymirabelle, B
Mitte-Ende August, sehr starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ontariopflaume,
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich-oval, grünlichgelb, weiß gepunktet, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt, empfehlenswerte Sorte für alle Zwecke

Ouillins (Reneklode), B
August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Ruth Gerstetter, B
Mitte-Ende Juli, die früheste blaue Pflaume, Frucht groß, blaubraun, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack, sehr reich tragend, widerstandsfähig

Saure Altenländer Frühzwetsche,
Ende August-Anfang September, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr gesund und widerstandsfähig, besonders reich tragend, Frucht groß, länglich, dunkelblau, gelbfleischig, von etwas herbem, sehr würzigem Geschmack

Schöne aus Löwen,
Mitte-Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar, B
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt gute, feuchte, kalkhaltige Böden und geschützte, warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche,
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Washington, B
Mitte August-Anfang September, starkwüchsig, auf guten, genügend feuchten Böden gut tragend, Frucht groß, rundlich-oval, gelblich, sonnenwärts zartrosa, Fleisch grünlich-gelb, saftreich, süß, fein gewürzt

Wilhelmine Späth,
Mitte August, kräftig wachsend, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, bläulich bereift, Fleisch grünlich- bis goldgelb, süßsäuerlich, leicht gewürzt

Zimmers Frühzwetsche,
Juli-August, mittelstark wachsend, sehr früh und außerordentlich reich und regelmäßig tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden, Frucht ziemlich groß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit leichter, würziger Säure

Kirschen

Sauerkirschen:

Diemitzer Amarelle,
Anfang Juli, widerstandsfähig, sehr reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, Fleisch sehr zart und saftreich, mildsäuerlich

Exzellenz von Hindenburg,
Anfang-Mitte Juli, gesund, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, saftreich, mildsäuerlich, von würzigem Geschmack

Königin Hortense,
Anfang-Mitte Juli, für geschützte Lagen bei freiem Standort, trägt oftmals mäßig, Frucht sehr groß, hellrot, sehr zartfleischig und saftreich, von feinem, mildsäuerlichem Geschmack

Ostheimer Weichsel,
Mitte-Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Rote Maikirsche,
Anfang Juli, kräftig wachsend, anspruchslos in bezug auf Boden und Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß bis groß, dunkelbraunrot, von sehr feinem, würzig-weinigem Geschmack

Spanische Glaskirsche,
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, auch als Straßenbaum und für Massenanbau zu empfehlen, regelmäßige, mittlere Tragbarkeit, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, saftreich, mild süßsäuerlich

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche),
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Süßkirschen:

Büttners Rote Knorpelkirsche,
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche
Ende Juli-August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Eltonkirsche,
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb mit rot, saftreich, von sehr feinem, süßsäuerlich-würzigem Geschmack

Fromms Herzkirsche,
Anfang-Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Frühe Schwarze Altenländer,
Ende Juni-Anfang Juli, Lokalsorte des „Alten Landes", mittelstark wachsend, sehr früh und reich tragend, zum Massenanbau zu empfehlen, Frucht schwarzrot, sehr wohlschmeckend

Früheste der Mark,
Anfang-Mitte Juni, mittelstark wachsend, wird nicht sehr alt, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich, die früheste aller Kirschen

Große Prinzessinkirsche,
Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend, gelb und rot, saftig, süß, angenehm schmeckend

Große Schwarze Knorpelkirsche,
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzüglichem Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche,
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzig-süßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe,
Mitte-Ende Juni, starkwüchsig, gesund, in bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Kunzes Kirsche,
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Lucienkirsche,
Anfang-Mitte Juli, von kräftigem Wuchs, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittel- bis ziemlich groß, gelb und rot, sehr zartfleischig und saftreich, süß mit wenig Säure

Schneiders Späte Knorpelkirsche,
Mittel-Ende Juli, sehr starkwüchsig und ausdauernd, guter Straßenbaum, nicht sehr früh, dann aber regelmäßig und reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelbraunrot, saftig, von sehr feinem Geschmack

Werdersche Frühe Herzkirsche,
Mitte-Ende Juni, ziemlich kräftig wachsend, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, tiefschwarz, sehr süß, angenehm würzig

Aprikosen

Ambrosia,
August, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend, reich tragend

Bredaaprikose,
Juli-August, Frucht mittelgroß, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack

Nancyaprikose,
Juli-August, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, Frucht groß, dunkelgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftig, sehr süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend

Ungarische Beste,
Anfang-Mitte August, Frucht ziemlich groß, rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts rot gezeichnet, festfleischig, saftreich, süß und fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Wahre Große Frühaprikose,
Juli-August, Wuchs kräftig, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, Frucht ziemlich groß bis groß, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet, zartfleischig, saftig, von sehr angenehmem, süßem, würzigem Geschmack, gut vom Stein lösend

Pfirsiche

Alexanderpfirsich,
Ende Juli-Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden,
Ende Juli-Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend

Cumberland,
Juli-August, Wuchs kräftig, reich tragend, Frucht groß, mit schöner, roter Backe, von feinem, gewürztem Geschmack

Eiserner Kanzler,
August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, sehr hart und widerstandsfähig, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, hellgrünlichgelb, teils rot überzogen, sonnenwärts dunkel überlaufen, Fleisch gelblichweiß, saftreich, würzig-weinig, gut vom Stein lösend

Früher York,
August, stark wachsend, reich tragend, Frucht groß, gut gefärbt, Sonnenseite hellrot, zartfleischig, saftreich, von sehr feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Madame Rogniat,
August, liebt gute, feuchte Böden, Frucht groß, karminrot gefärbt, saftreich, von feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Mayflower,
Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzüglichem Geschmack

Präsident Griepenkerl,
August-September, Wuchs kräftig, außerordentlich reich tragend, widerstandsfähig, Frucht groß, hellgelb, düsterrot überlaufen, Fleisch blaßgelb, sehr saftreich, fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Proskauerpfirsich,
August-September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Grund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Rekord von Alfter,
Ende August, sehr wertvolle Sorte, außerordentlich starkwüchsig und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet, sehr saftreich, von vorzüglichem Geschmack

Mispeln

Großfrüchtige Holländische Kernlose Königliche

Quitten

Apfelquitte Champion De Bourgeaut Persische Zuckerquitte Portugiesische Birnenquitte

Stachelbeeren

Mit einem H sind diejenigen Sorten, die als Hochstamm, mit einem h diejenigen, die als Halbstamm, mit einem B diejenigen, die in Buschform vorrätig sind, bezeichnet.

Rotfrüchtige Sorten:

Alicant
Jolly Printer
Maiherzog (May Duke)
Maurers Sämling
Rote Preisbeeere (Roaring Lion)
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)

Grünfrüchtige Sorten:

Frühe Dünnschalige
Früheste aus Neuwied
Grüne Flaschenbeere
Grüne Hansa
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
Katharina Ohlenburg
Keepsake
Lady Delamere
Lovely Anne
Pilot

Gelbfrüchtige Sorten:

California
Früheste Gelbe (Yellow Lion)
Gelbe Triumphbeere
Hönings Früheste
Prinz von Oranien
Runde Gelbe

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
Weiße Volltragende (Shannon)

Haselnüsse

Barrs Spanische
Cosford
Englische Zellernuß
Fruchtbare (Fertile)
Frühe Lange Zellernuß
Gekräuselte
Gunsleber Zellernuß
Gustavs Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Italienische Zellernuß
Jeeves' Sämling
Kaiserliche (Emperor)
Königliche Prinzessin (Princess Royal)
Kunzemüllers Zellernuß
Längliche Riesennuß
Lange Landsberger
Römische Zellernuß
Rotfrüchtige Lambertsnuß
Verbesserte Cosford
Webbs Preisnuß
Weiße Lambertsnuß
Wunder aus Bollweiler

Weinreben

Blauer Portugieser
Frühburgunder
Früher Leipziger
Früher Malingre
Königl. Magdalenentraube
Müller Thurgau
Roter Gutedel
Weißer Gutedel

ROSEN

Eigene Anzucht jährlich mehrere hunderttausend Stück. Das nachstehende Sortiment umfaßt nur erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

Preis-	I. Wahl				Mittelwahl				II. Wahl			
gruppe	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1	0.35	3.—	26.40	—	0.25	2.25	19.80	—	0.20	1.50	13.20	—
2	0.40	3.50	28.80	—	0.30	2.60	21.60	—	0.20	1.75	14.40	—
3	0.45	4.—	33.50	—	0.35	3.—	25.—	—	0.25	2.—	16.75	—
4	0.50	4.50	38.—	—	0.40	3.50	28.50	—	0.25	2.25	19.—	—
5	0.55	4.75	45.—	—	0.40	3.60	33.50	—	0.30	2.50	22.50	—
6	0.65	6.—	54.—	—	0.50	4.50	40.50	—	0.35	3.—	27.—	—
7	0.80	7.50	70.—	—	0.65	6.—	52.50	—	0.45	4.—	35.—	—
8	1.10	10.50	100.—	—	0.85	8.—	75.—	—	0.60	5.50	50.—	—

Zum Eintopfen

auf Rosa multiflora veredelt, prima I. Wahl (Treibqualität) 100 St. RM. 33.—
Mittelqualität ist 25 % billiger.
Die auch auf Rosa multiflora vorrätigen Sorten sind in dem Sortenverzeichnis neben der Preisgruppenangabe mit einem M bezeichnet.

Für die während der Frühjahrsversandzeit (nach dem 1. Februar) zum Versand gelangenden niedrigen Rosen — einschließlich der Polyantharosen, Kletterrosen und Park- und Moosrosen — **wird ein Ueberwinterungszuschlag von 10 % berechnet.**

2. Hochstämmige Rosen

(auf Sämlingsstämmen veredelt)

	I. Wahl			Mittelwahl			II. Wahl		
	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Trauerstämme und Maréchal-Niel-Stämme									
160 cm und höher									
140—160 cm									
Hochstämme 120—140 cm	Wegen Frostschaden nicht lieferbar								
„ 100—140 cm									
Mittelstämme 75—100 cm									
Halbstämme 50—75 cm									
Fußstämme 30—50 cm									

Vorrätige Rosensorten

Die Rosensortenbeschreibung muß in diesem Jahr auf Anordnung der Papierverteilungsstelle eingespart werden. Preislisten der letzten Jahrgänge mit Rosensortenbeschreibung werden auf Anfordern gerne zur Verfügung gestellt.

Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea- (Rosa Pernetiana) Rosen

Preisgruppe		Preisgruppe		Preisgruppe	
1	Amulett	1	Heinrich Wendland	1	Mrs. Henry Winnet
1	Anni Jebens	2	Hinrich Gaede	1	Mrs. John Laing
5	Better Times	1	Hugh Dickson	2	Mrs. L. B. Coddington
1	Betty Uprichard	2	Jan Abbing	2	Mrs. Pierre S. du Pont
5	Brasier	1	Joanna Hill	2	Mrs. Sam. Mc. Gredy
2	Briarcliff	1	Jonkher J. L. Mock	1	Ophelia
1	Cathrine Kordes	1	Josef Strnad	2	Oswald Sieper
2	Comtesse Vandal	1	Julien Potin	1	Président Herbert Hoover
1	Covent Garden	2	Kaiserin Auguste Viktoria	1	Professor Gnau
3	Crimson Glory			1	Rapture
1	Dame Edith Helen	2	Kidway	1	Reverend F. Page Roberts
7	Dicksons Perfection	2	Kurt Scholz	4	R. M. S. Queen Mary
4	Effekt	1	Luna	1	Roselandia
2	E. G. Hill	1	Mme. Butterfly	1	Roslyn
1	Etoile de Hollande	1	Mme. Caroline Testout	3	Rote Rapture
1	Fisher et Holmes	1	Mme. G. Forest Colcombet	4	Sonnengold
1	Florex			1	Souvenir de Georges Pernet
1	Frau Karl Druschki	1	Mme. Jules Bouché	2	Sterling
3	Frieda Krause	1	Mme. Raymond Gaujard	1	Talisman
2	Geheimrat Duisberg	1	Mc. Gredy's Scarlet	4	Tarantella
1	General Mac Arthur	5	Maréchal Niel	4	Texas Centennial
1	Gloire de Hollande	2	Mary Hart	1	Ulrich Brunner fils
7	Gloria di Roma	1	Mevrouw G. A. van Rossem	2	W. E. Chaplin
1	Goldenes Mainz			1	Wilhelm Kordes
1	Golden Ophelia	2	Miß C. E. van Rossem		
5	Granat	1	Mrs. Charles Lamplough		
2	Gruß an Teplitz	4	Mrs. Edward Laxton		
1	Hadley-Rose	1	Mrs. Henry Morse		

Polyantharosen (Vielblumige Rosen)

3	Anne Mette Poulsen	2	Frau Astrid Späth	1	Nathalie Nypels
3	Betty Prior	1	Frau Rudolf Schmidt	5	Poulsen's Yellow
3	Dagmar Späth	2	Gloria Mundi	7	Orange Triumph
3	Dick Koster	2	Gruppenkönigin	2	Rödhätte
2	Dr. Kater	1	Gruß an Aachen	3	Rosenelfe
1	D. T. Poulsen	2	Heidekind	2	Rouge
2	Eblouissant	2	J. F. Müller	1	Rudolph Kluis superior
2	Ellen Poulsen	2	Josef Guy	2	Senta Schmidt
1	Else Poulsen	2	Kirsten Poulsen	3	Swantje
2	Feuerschein	5	Koralle	1	Verdun
2	Fortschritt	2	Lady Reading		

Kletterrosen (Rankende Rosen)

5	American Pillar	5	Gloire de Dijon	5	Red Explorer
5	Auguste Kordes		Hamburg, siehe "Park- und Moosrosen"		Rostock, siehe "Park- und Moosrosen"
5	Blaze				
5	Dorothy Perkins	5	Le Rêve	5	Royal Scarlet Hybrid
	Eva, siehe „Park- und Moosrosen"	5	Long John Silver		Schwerin, siehe "Park- und Moosrosen"
		5	New Dawn		
5	Excelsa	5	Paul's Scarlet Climber	5	Tausendschön
5	Frl. Octavia Hesse	5	Primevère	5	Venusta pendula
5	Glenn Dale	5	Prinses van Oranje		

Park- und Moosrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

5	Andersonii	5	Goldener Traum	5	Rostock
5	Austrian Yellow	5	Hamburg	5	rubiginosa hybr. Rosenwunder
5	Blanche Moreau	5	Hermann Löns		
5	Captain John Ingram	5	Hugonis	5	rubiginosa Lucie Ashton
5	Carmen	5	Lutea bicolor	5	rubiginosa magnifica
5	Centifolia muscosa	5	Moyesii	5	rubiginosa Refulgence
5	Conrad Ferdinand Meyer	5	multiflora grandiflora	5	Salet
5	Cristata	5	Nova Zembla	5	Schneezwerg
5	Dr. Eckener	5	omeiensis pteracantha	5	Schwerin
5	Eva	5	Parkfeuer	5	setigera
5	Fargesii	5	Persian Yellow	6	spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold
5	F. J. Grootendorst	5	pimpinellifolia Stanwelliana perpetual	5	Stern von Prag
5	Geschwinds Nordlandsrose	7	Pteragonis		

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 2—2,50—3 m über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heister (baumartige Gehölze)

sind 2mal verpflanzt, stehen in weitem Stand und sind ihrer Art entsprechend verzweigt

Heckenpflanzen

und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehe ich regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, kann ich garantieren;** denn: der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen, die Pflanzen werden mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Ziersträucher

werden in kräftigen 3—5jährigen Pflanzen geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich gewünscht wird. Die Sträucher sind aus weitem Stand und verpflanzt. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbaum
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Ziersträucher und -Gehölze in einem guten Sortiment

nach meiner Wahl:	10 St. RM.	100 St. RM.	1000 St. RM.
1. **Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher** bis zur Preislage von RM. 40.— das Hundert	3.50	30.—	280.—
2. **Desgleichen,** bis zur Preislage von RM. 60.— das Hundert . .	4.50	40.—	360.—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen .	5.50	50.—	450.—
4. **Baumartige Gehölze** aus allen Preislagen	7.50	70.—	630.—

		Höhe ca. cm.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, kleiner bis mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Mehrmals verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, an Stäben gezogen. (Auf Wunsch kann auch eine Mittelqualität [20 v. H. billiger] geliefert werden) . .	H,R,S	80—100	0.50	4.50	40.—
		100—125	0.60	5.50	50.—
		125—150	0.80	7.50	70.—
		150—175	0.95	9.—	85.—
		175—200	1.10	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	—	—
dasycarpum, s. A. saccharinum					
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	H,R	100—150	0.50	4.50	40.—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern . . . . . Heister		100—150	0.45	4.—	35.—
		150—250	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	1.85	—	—
negundo argenteo - variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn		80—120	1.—	9.50	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	1.40	13.—	—
Mittelstämme, Stammhöhe		ca. 160	1.80	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.30	22.—	—
,, ,,		10—12	3.—	27.—	—
neg. aureo-marginatum, Blätter gelb gerandet, Büsche		80—125	1.—	9.50	90.—
Mittelstämme, Stammhöhe		140—160	1.80	—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	—	—
neg. odessanum, Belaubung goldgelb . . . Büsche		80—100	1.—	9.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	1.40	13.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.30	22.—	—
palmatum, japanischer Fächerahorn, Blätter zierlich geschlitzt, grün, im Austrieb braunrot, im Herbst leuchtendrot	H,S	125—150	0.75	7.—	—
palmatum atropurpureum, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung . . . . . mit Erdballen	St	60—80	4.—	36.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
,, ,,		100—125	5.50	50.—	—
,, ,,		125—150	6.50	60.—	—
,, ,,		150—175	9.—	—	—
palm. dissectum atropurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung, mit Ballen, Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
		80—100	6.—	—	—
palm. dissectum rubrifolium, hübsche Form mit etwas hellerer Belaubung . . . mit Ballen, Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
,, ,, ,,		80—100	6.—	—	—
palm. dissectum viridis, hübscher Strauch von leicht hängendem Wuchs, mit tiefgeschlitzter, hellgrüner Belaubung . . . . . mit Ballen, Breite	St	40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.—	45.—	—
		80—100	6.—	—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung, Heister	B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	115,—
,, ,,		10—12	1.90	17.—	—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.65	25.—	—
,, ,,		12—14	3.20	30.50	—
,, ,,		14—16	4.20	40.—	—
,, ,,		16—18	5.25	50.—	—
,, ,,		18—20	6.60	63.—	—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen . . . Hochstämme, Stammumfang		12—14	3.—	28.50	270.—
plat. Reitenbachii, Austrieb dunkelrot, in schwärzlichrot übergehend . . . . . Heister		150—200	1.—	9.50	—
plat. Schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . . . . . Heister		200—300	1.20	11.—	—
		8—10	2.25	20.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	27.—	—
,, ,,					
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, starkwüchsiger, gesunder Straßenbaum . . Heister	B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	115.—
Hochstämme, verpflanzt		14—16	4.20	40.—	—
,, ,,		16—18	5.40	51.50	—

		Höhe ca. cm.	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Acer (Fortsetzung)					
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpurviolett gefärbt . . Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau . . . . . Heister	B	100—150	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.80	7.50	70.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.50	14.—	135.—
Hochstämme, verpflanzt		10—12	2.90	27.—	—
„ „		12—14	3.30	31.—	—
„ „		14—16	5.—	47.—	—
„ „		16—18	6.—	—	—
saccharinum pyramidale, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend . . . . . Heister		200—300	1.40	13.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.55	24.50	—
saccharinum Wieri, geschlitzt-blättrig, Zweige hängend . . . . . Heister		200—300	1.40	13.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.55	24.50	—
Aesculus, Kastanie					
carnea (A. rubicunda), rotblühende Kastanie, Heister	B	150—250	1.65	15.50	150.—
Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	3.10	29.50	—
„ „ 1-2 „ „ „		10—12	3.85	36.50	—
„ „ 1-2 „ „ „		12—14	4.40	42.—	—
„		14—16	5.—	47.—	—
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum . . . . Heister	B	100—150	0.45	4.—	35.—
		150—200	0.55	5.—	45.—
„		200—250	0.75	7.—	65.—
„		250—300	1.20	11.—	100.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.80	16.50	150.—
„ „		10—12	2.25	20.50	190.—
Hochstämme, verpflanzt		16—18	6.60	63.—	—
„ „		18—20	8.25	78.50	—
„ „		20—24	10.50	100.—	—
„ „		24—28	13.50	130.—	—
„ „		28—32	16.50	160.—	—
„ „		32—36	20.—	190.—	—
„ „		36—40	26.—	250.—	—
„ „		44—48	32.—	—	—
hippocastanum flore pleno, weißgefüllt blühend . .					
Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	—
„ „ 1-2 „ „ „		10—12	3.—	27.—	—
„ „ 1-2 „ „ „		12—14	3.60	33.—	—
Hochstämme, verpflanzt		14—16	6.—	56.—	—
„ „		16—18	7.50	71.—	—
„ „		18—20	9.—	86.—	—
„ „		20—24	12.—	115.—	—
„ „		24—28	15.—	140.—	—
„ „		28—32	20.—	190.—	—
„ „		32—36	28.—	—	—
parviflora (A. macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	B,S	50—80	1.—	9.50	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus glandulosa, Götterbaum,	R,B				
sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß . . . Büsche		200—250	0.60	5.50	50.—
Alnus, Erle					
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	S,B	175—250	0.55	5.—	45.—
incana, Weißerle . . . . . Heister	S,B	175—250	0.55	5.—	45.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.—	135.—
„ „		10—12	1.80	16.50	150.—
„ „		12—14	2.20	21.—	200.—
„ „		14—16	2.75	26.—	—
incana aurea, Form mit gelbem Laubaustrieb, im Winter besonders schön durch die dunkelgelben Zweige und karminroten Kätzchen . . Büsche	B	80—120	1.35	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Amelanchier, Felsenbirne					
canadensis, starkwüchsig, mit schönen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	S,B	50—80	0.40	3.50	30.—
		80—120	0.45	4.—	35.—
vulgaris (A. rotundifolia), Blätter unterseits silbrig-weiß, wollig, Blütentrauben weiß	S,B	40—60	0.45	4.—	—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo,	B				
mit hübsch gefiederter Belaubung und langen, violettblauen Blütenrispen, starkwüchsig . . .		100—150	0.40	3.50	30.—
Ampelopsis,					
siehe Parthenocissus unter „Schlingpflanzen"					
Andromeda, Lavendelheide					
Catesbaei, siehe Leucothoe Catesbaei					
floribunda, immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März-April in großen weißen Rispen	S,i	30—40	1.45	13.50	—
		40—60	2.20	20.—	180.—
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März-April	R,S,i	30—40	1.45	13.50	—
		40—60	2.20	20.—	—
Arctostaphylos, Bärentraube					
nevadensis, ähnlich A. uva-ursi, jedoch etwas rascher und gröber mehr aufrecht wachsend, Blüten weiß bis gelblichweiß, Früchte stumpfrot, mit Topfballen	St,i	—	0.80	7.—	—
uva-ursi, immergrünes Kleingehölz, mit feintriebigen, niederliegenden, wurzelnden Zweigen, blüht weißlichrot, Früchte rot . . . . mit Topfballen	St,i	—	0.80	7.—	—
Aristolochia,					
siehe „Schlingpflanzen"					
Aronia, Apfelbeere, Zwergvogelbeere					
arbutifolia, bis 2 m hoch werdend, Herbstfärbung leuchtend rot, Früchte lebhaft rot		40—60	0.40	3.50	30.—
floribunda, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden, Früchte violettpurpur, September		40—60	0.40	3.50	30.—
Aucuba japonica variegata, Aucube,	S,i				
immergrün, mit gelbbunt gefleckten Blättern,		30—40	1.80	16.50	—
mit Ballen		40—60	2.40	22.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
japonica, japanische Azalee, niedrig bleibend, besonders für Steingärten geeignet, auffallend schön blühend, Hybriden in verschiedenen Sorten und Farben	St	30—40	2.40	22.—	—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	0.90	8.25	75.—
		30—40	1.30	11.50	100.—
		40—50	1.85	17.50	150.—
		50—60	2.45	21.—	—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	0.90	8.25	75.—
		30—40	1.30	11.50	100.—
		40—50	1.85	17.50	150.—
		50—60	2.45	21.—	—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	2.20	20.—	180.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.90	26.50	—
		60—70	4.20	38.—	—
Vuykiana, sehr wertvolle neue Form, Kreuzung von Azalea japonica × mollis, winterhart, ganz besonders reichblühend, Blüten groß, haltbar, in verschiedenen Sorten und Farben		30—40	3.—	27.—	250.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Berberis, Berberitze					
aggregata, kleiner Strauch, ähnlich B. buxifolia, Früchte durchscheinend, gelblichweiß	H,B	40—70	0.40	3.50	—
brevipaniculata, aufrecht und dichtwachsender Strauch, bis 1,50 m hoch werdend, mit im Herbst und Winter sehr zierenden rosa Früchten . . .	H,B	40—70	0.40	3.50	30.—
buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet	H,St S,i	15—25	0.35	3.—	25.—
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . mit Ballen	St,S,i	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.50	13.50	120.—
		40—60	2.—	18.—	—
Gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot, verlangt Winterschutz mit Ballen	St,S, i,B	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
Julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben gelb, Beeren schwarz . . . . . mit Ballen	S,i,B	30—40	1.35	12.—	—
		40—60	1.50	13.50	—
stenophylla, immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich . . . . . mit Ballen	H.St, S,i,B	30—40	1.20	11.—	100.—
		40—60	1.50	13.50	—
Thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallenroten Früchten, sehr schön auch für Hecken	H,B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
Thunbergii atropurpurea, schöne Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze	H,B	30—40	0.45	4.—	35.—
		40—60	0.55	5.—	45.—
		60—80	0.70	6.50	60.—
verruculosa, niedriger, dicht bezweigter, immergrüner Strauch m. kleinen hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, verlangt Winterschutz . . . . . mit Ballen	St,S, i,B	30—40	1.50	13.50	120.—
		40—60	2.—	18.—	160.—
vulgaris, gemeine Berberitze, wird 3—4 m hoch, bekannter Strauch, blüht im Mai gelb, Früchte rot	H,R, B	50—80	0.40	3.50	30.—
vulg. atropurpurea, bekannte Form mit dunkelroter Belaubung, sehr reichblühend	H,R, B	50—80	0.40	3.50	30.—
Wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung, mit Ballen	H,St, i,B	30—40	0.70	6.—	50.—
Betula, Birke					
lenta, Zuckerbirke, bis 25 m hoher Baum, Stammrinde kirschbraun, nicht abblätternd, lebhaft gelbe Herbstfärbung . . . . . Heister		125—200	0.45	4.—	35.—
lutea, Gelbbirke, bis 30 m hoher Baum mit hellolivbraunen Zweigen und stumpfgrünen Blättern, Herbstlaub tiefdunkelgelb . . . . . Heister		125—175	0.45	4.—	35.—
nana, Zwergbirke, bis 1 m hoch werdend, mit kleinen, rundlichen Blättern . . . . . mit Ballen	St	30—50	1.50	—	—
papyrifera (B. papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrecht wachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Ästen, sehr großblättrig Heister		150—200	0.70	6.50	60.—
		200—250	1.—	9.50	90.—
		250—300	1.45	13.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	—
pubescens, Moorbirke, aufrechtwachsende Form, garnierte Heister	H,R	125—150	0.55	5.—	45.—
,, ,,		150—200	0.70	6.50	60.—
,, ,,		200—250	1.—	9.50	90.—
,, ,,		250—300	1.45	13.50	130.—
Hochstämme, Stammumfang		300—350	2.—	19.—	180.—
,, ,,		7—8	1.35	12.50	—
Hochstämme, mit Erdballen		8—10	1.65	15.50	150.—
,, ,, ,,		8—10	2.20	20.—	180.—
,, ,, ,,		10—12	3.—	27.50	250.—
,, ,, ,,		12—14	4.15	38.—	345.—
		14—16	5.50	50.—	450.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Betula (Fortsetzung)					
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen . . . . . garnierte Heister	R	125—150	0.55	5.—	45.—
		150—200	0.70	6.50	60.—
		200—250	1.—	9.50	90.—
		250—300	1.45	13.50	130.—
		300—350	2.—	19.—	180.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.35	12.50	—
		8—10	1.65	15.50	150.—
Hochstämme, mit Erdballen		8—10	2.20	20.—	180.—
		10—12	3.—	27.50	250.—
		12—14	4.15	38.—	345.—
		14—16	5.50	50.—	450.—
		16—18	6.50	60.—	—
verrucosa atropurpurea, Blutbirke . . . . . garnierte Heister mit Ballen	R	150—200	2.50	—	—
		200—250	3.—	—	—
verrucosa fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs . . . garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	2.50	22.50	—
		200—250	3.—	27.—	—
		250—300	4.—	36.—	—
		300—400	5.—	45.—	—
verrucosa laciniata, geschlitzt-blättrige Birke . . garnierte Heister, mit Ballen	R	200—250	3.—	27.—	—
		250—300	4.—	36.—	—
		300—400	5.—	45.—	—
verrucosa Youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Erdballen	R,Tr	150—200	3.—	27.—	—
		200—250	4.—	36.—	330.—
		250—300	5.—	45.—	400.—
		300—350	6.—	55.—	—
		350—400	7.—	65.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	4.—	36.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	5.—	45.—	—
		8—10	6.—	55.—	—
verrucosa tristis, feinzweigige, zierliche Trauerbirke mit rundlicher Krone, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . . . mit Erdballen	R,Tr	200—250	4.—	36.—	—
		250—300	5.—	45.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	6.—	55.—	—
		10—12	7.—	65.—	—
		12—14	8.—	75.—	—
		14—16	9.—	85.—	—
		20—24	25.—	—	—
Buddleia, Buddleie					
albiflora (B. Hemsleyana), blüht Juli-September in bis 30 cm langen Rispen, Blüten klein, blaßfarbiglila mit gelblichem Schlund	R	80—120	0.50	4.50	40.—
alternifolia, vollkommen winterhart, mit überhängenden Zweigen, Blütenrispen purpurlila . . .	R	40—60	0.90	8.—	—
Davidii (B. variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig, von Juli an	R	80—120	0.50	4.50	40.—
Davidii Ile de France, neue Sorte, sehr reichblühend, Blütenrispen dunkelpurpur, die dunkelste und schönste aller Sorten	R	60—100	1.10	10.50	100.—
Davidii magnifica, violettpurpur, mit orangefarbenem Schlund	R	80—120	0.50	4.50	40.—
Davidii Veitchiana, blüht von Juli an, lila mit orangegelbem Schlund	R	100—150	0.50	4.50	40.—
japonica, breitwüchsig, Blüten in dichten, bis 20 cm langen, hängenden Rispen, hellila	R	80—120	0.50	4.50	40.—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum . . . . . **Heckenpflanzen!**	H,R, S,i,B				
Geschnittene Büsche, mit Ballen					
15—20 cm breit 1000 St. RM. 270.—		20—25	0.50	4.—	30.—
15—20 ,, ,, 1000 ,, ,, 320.—		25—30	0.55	4.50	35.—
15—20 ,, ,, 1000 ,, ,, 400.—		30—40	0.65	5.50	45.—
20—30 cm breit		40—50	0.80	7.—	60.—
25—30 ,, ,,		50—60	1.—	9.—	80.—
40—50 ,, ,,		70—80	2.20	20.—	180.—
50—60 ,, ,,		80—100	3.30	30.—	270.—
Mehrmals verpflanzte Büsche, ohne Ballen					
6—10 cm breit 1000 St. RM. 120.—		10—15	0.20	1.60	13.50
8—12 ,, ,, 1000 ,, ,, 160,—		15—20	0.25	2.—	18.—
12—18 ,, ,, 1000 ,, ,, 200,—		20—25	0.30	2.50	22.—
15—20 ,, ,, 1000 ,, ,, 225,—		25—30	0.35	3.—	25.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Buxus (Fortsetzung)					
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		25—30	1.80	16.50	150.—
		30—35	2.20	20.—	180.—
		70—80	7.—	—	—
Geschnittene Pyramiden (besonders breit ausgesuchte Pyramiden können auf Wunsch zum selben Preis geliefert werden)		60—70	1.70	15.50	140.—
		70—80	2.10	19.—	175.—
		80—90	2.40	22.—	200.—
		90—100	3.25	30.—	270.—
		100—120	4.80	44.—	400.—
		120—140	6.50	60.—	—
sempervirens Handsworthii, mit dunkelgrüner, großblättriger Belaubung, starkwüchsig	H,R, i,B	20—30	0.60	5.—	40.—
		30—40	0.65	5.50	45.—
sempervirens Handsworthii arg.-var., Form mit weißbunten Blättern	R,i	20—30	0.65	5.50	45.—
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter einheimischer kleiner Strauch, blüht August-September	St,i,B	—	0.25	2.—	15.—
vulg. alba, weißblühende Form der gemeinen Besenheide	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. Alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten	St,i,B	—	0.40	3.50	30.—
vulg. argentea, von dichtbuschigem Wuchs, mit fast silbergrauem Laub, Blüten lila	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. aurea, gelbbelaubte Form, bis 20 cm, Blüten hellilarosa	St,i,B	—	0.40	3.50	30.—
vulg. cuprea, Belaubung kupfrigrot, bis 30 cm, Blüten lila	St,i,B	—	0.40	3.50	—
vulg. elegantissima, schneeweißer Spätblüher	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. erecta alba, weißblühend	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. flore albo pleno, neuere, sehr schöne Sorte, weißgefüllt blühend	St,i,B	—	0.40	3.50	30.—
vulg. flore pleno, sehr schöne Form, Blüten sehr groß, gefüllt, karminrosa, verlangt etwas Winterschutz	St,i,B	—	0.45	4.—	35.—
vulg. Hammondii, weißblühend, hochwachsend	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. nana (C. vulg. minima), Zwergform, bildet breite, dichte, niedrige Polster, Blüte rosapurpur	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
vulg. prostrata Kuphaldtii, liegt kissenartig geschlossen dem Boden auf, Blüte rosapurpur	St,i,B	—	0.45	4.—	—
vulg. Searlei, prächtig weißblühende Form, spätblühend	St,i,B	—	0.40	3.50	—
vulg. spicata, mit auffallend hellen Blüten	St,i,B	—	0.35	3.—	25.—
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,50 m hoch, Blüten rotbraun, mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	40—70	1.10	10.50	100.—
Campsis (Tecoma, Bignonia), siehe „Schlingpflanzen"					
Caragana, Erbsenstrauch					
arborescens, baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet	H	80—120	0.40	3.50	30.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.—	9.50	90.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	120.—
„ „		10—12	2.—	19.—	180.—
arborescens pendula, Trauererbsenbaum, wächst langsam, Zweige hängen senkrecht herab	Tr				
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.50	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	20.—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, ungeschnittene, vollgarnierte Pyramiden, mit festen Ballen, Solitärpflanzen	H,R,S	500—600	15.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Carpinus betulus (Fortsetzung)					
Heckenpflanzen:					
3mal verpflanzte Ballenware, mit besonders guter		150—175	1.70	15.50	140.—
Garnierung, aus weitem Stand		175—200	2.20	20.—	180.—
		200—225	2.75	25.50	230.—
		225—250	3.35	31.—	—
		300—350	4.—	36.—	—
		350—400	5.—	45.—	—
Mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, aus		60—80	0.45	4.—	35.—
weitem Stand, I. Qualität, gut garniert, mit bester		80—100	0.65	6.—	55.—
Bewurzelung und möglichst geradem Mitteltrieb .		100—125	0.80	7.50	70.—
		125—150	1.—	9.50	90.—
		150—175	1.35	12.50	120.—
Auf Wunsch kann eine mittlere Qualität 20 % billiger als die I. Qualität geliefert werden; jüngere 1mal verschulte Pflanzen, siehe „Junggehölze"					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		12—14	4.80	44.—	—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, sehr	H,R,S	100—150	1.45	13.—	120.—
schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straff-		150—200	2.20	20.—	—
pyramidal, geschnittene Pflanzen . . mit Ballen		300—350	6.20	—	—
„ „		350—400	9.—	—	—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (C. syringifolia), bis 15 m hoch werdender, dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelb gestreift und rotbraun punktiert . . . Büsche	B	100—150	0.80	7.50	—
speciosa, schöner Baum mit großen Blättern, von stattlichem Wuchs, Blume in großen Rispen, weiß oder gelblich . . . Halbstämme, Stammhöhe	B	150	2.20	—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	30.—	—
„ „		12—14	4.50	42.50	—
„ „		14—16	5.50	50.—	—
Ceanothus, Säckelblume	St				
niedriger, schön blühender Strauch, auch für Felsengärten					
americanus, weiß, sehr reichblühend		40—60	0.50	4.50	40.—
azureus, blau, reichblühend, verlangt Winterschutz mit Ballen		40—60	2.—	18.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (Ch. Maulei), niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot	H,St, R,B	40—60	0.40	3.50	30.—
lagenaria (Ch. japonica), von aufrechtem Wuchs,	H,R,				
blüht feuerrot, auch für Hecken sehr geeignet .	B	60—80	0.40	3.50	30.—
lagenaria alba, Blüte einfach, weiß	R,B	40—60	0.50	4.50	40.—
lagenaria Gaujardii, reichblühende Form mit großen,	R,B				
einfachen, purpurroten Blüten		40—60	0.50	4.50	—
lagenaria sanguinea plena, Blüte gefüllt, blutrot .	R,B	40—60	0.65	6.—	—
lagenaria umbilicata, Blüte hellrosa	R,B	50—70	0.50	4.50	40.—
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum,		40—60	1.35	12.—	—
schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen,		60—80	1.65	15.—	—
weißen, lockeren Rispen . . . . mit Ballen		80—120	2.20	20.—	—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"					
Colutea arborescens, Blasenstrauch,	B				
hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai-Juni		80—125	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
alba albo - marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		80—100	0.55	5.—	—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet		80—120	0.55	5.—	45.—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	100—120	0.50	4.50	40.—
alba Gouchaultii, gelbbuntblättrig, starkwüchsiger als Cornus alba Spaethii		80—120	0.55	5.—	45.—
alba Kesselringii, Zweige fast schwarzrot, Belaubung im Austrieb schwarzrot, in dunkelgrün übergehend	S	80—120	0.40	3.50	—
alba sibirica (C. tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz	R,S	100—120	0.55	5.—	45.—
alba Spaethii, sehr schön gelbbunt		60—100	0.55	5.—	45.—
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar	H,R, S,B	40—60	0.45	4.—	35.—
		60—80	0.55	5.—	45.—
		80—100	0.65	6.—	55.—
		100—125	0.80	7.50	70.—
		125—150	0.95	9.—	85.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet	H,R,S	80—100	0.40	3.50	30.—
tatarica sibirica, siehe Cornus alba sibirica					
Corylopsis pauciflora, Scheinhasel, sehr hübscher kleiner, vielverzweigter Strauch, bis etwa 1 m, schöne, gelbe Herbstfärbung, blüht vor Blattaustrieb hellgelb	St	40—60	2.—	—	—
		60—80	3.—	—	—
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß	H,R, S,B	60—80	0.45	4.—	35.—
		80—100	0.55	5.—	45.—
		100—150	0.65	6.—	55.—
		150—200	0.70	6.50	60.—
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig	H,B,S	60—80	0.90	8.50	80.—
		80—100	1.10	10.50	100.—
avellana Rotblättrige Zellernuß, Belaubung etwas heller als von C. avellana atropurpur., jedoch bedeutend starkwüchsiger, gesünder und ertragreicher	H,B,S	60—80	0.90	8.50	80.—
		80—100	1.10	10.50	100.—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig	S,B	80—120	1.20	—	—
avellana laciniata, die Blätter sind lappig eingeschnitten	R,S	80—120	1.20	—	—
colurna, Baumhasel, schöner, pyramidal wachsender Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün . . Heister		175—200	0.70	6.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	—
„ „		10—12	2.65	25.—	—
Cotinus, Perückenstrauch					
coggygria (Rhus cotinus), bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer bis Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schöne, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung		60—80	0.85	8.—	75.—
coggygria rubrifolia, schöne Form mit kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen		60—80	1.35	12.50	—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird etwa 1,50 m hoch	H,R, B	40—70	0.40	3.50	—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, jedoch mit etwas größeren Blättern, Früchte lebhaft rot	R,St, i,B	20—30	1.—	9.—	—
		30—40	1.20	11.—	—
applanata, siehe C. Dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis etwa 2,50 m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich-grau, Früchte lebhaft rot	H,R, B	80—125	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Cotoneaster (Fortsetzung)					
Dammeri (C. humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot mit Ballen, Breite	R,St, i,S	20—30	1.10	10.—	90.—
		30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	1.65	15.—	135.—
„ „ „		60—80	2.20	20.—	—
Dielsiana (C. applanata), starkwüchsig, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	H,R, B	80—120	0.40	3.50	30.—
divaricata, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot . . .	R,St, B	70—100	0.40	3.50	30.—
Franchetii, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot . . . . . mit Ballen	H,R, St,i	30—50	0.80	7.—	—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallenroten Beeren . mit Ballen, Breite	St,R, i,S,B	20—30	0.75	6.50	55.—
		30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
		60—80	1.80	16.50	150.—
„ „ „		80—100	3.—	27.50	—
horizontalis perpusilla, schöne, zierliche Form . . mit Ballen, Breite	St,R, i,S,B	30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
humifusa, siehe C. Dammeri					
lactea, halbimmergrün belaubte Sorte, weißblühend, stark fruchtend . . . . . mit Ballen	St,B	60—80	1.80	—	—
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	H,R,B	80—125	0.40	3.50	30.—
multiflora, bis 3,50 m hoch werdend, mit überhängenden Zweigen, Blüten weiß, sehr reichblühend, Früchte scharlachrot	H,R,B	60—100	0.45	4.—	35.—
nitens, etwa 1,50—2 m hoch werdend, dicht- und breitverzweigt, Belaubung schön glänzendgrün, Blüten rosa, Früchte schwärzlichrot	R,B	70—100	0.50	4.50	40.—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot . . . . . mit Ballen, Breite	R,St,B	20—30	0.80	7.—	—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter klein, rund, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten Früchten besetzt . . . . . mit Ballen, Breite	R,St,i, B	20—30	0.75	6.50	55.—
		30—40	0.90	8.—	70.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
rotundifolia, halbimmergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit scharlachroten Früchten . . . mit Ballen	St,i	20—30	0.80	7.—	—
		30—40	1.—	9.—	—
salicifolia floccosa, etwa 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, immergrün, Zweige zierlich überhängend, reichblühend, Früchte lebhaft rot . . mit Ballen	R,St,i	60—100	1.80	16.50	—
Simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis etwa 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot	H,R, St,i,B	40—60	0.40	3.50	30.—
Crataegus, Dorn					
Carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert, starkwüchsig . . . . . Heister	R	80—125	0.55	5.—	45.—
		125—175	0.70	6.50	60.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.20	11.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	—
„ „		8—10	1.65	15.50	—
coccinea, Scharlachdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend . . . . . Büsche	H,B	80—120	0.55	5.—	45.—
monogyna, Weißdorn, verpfl. Sträucher, (Jüngere [2-4j.] Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze") .	H,S,B	80—125	0.40	3.50	30.—
monogyna albo - plena, gefülltblühender Weißdorn, Heister		125—175	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.20	11.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	—
„ „		8—10	2.50	23.50	—
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . . . Heister	H	100—150	0.75	7.—	65.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.10	10.50	100.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.50	14.—	135.—
„ „		8—10	1.85	17.50	165.—
prunifolia, Belaubung glänzend dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühjahr . . .	H,R	60—80	0.55	5.—	45.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Crataegus (Fortsetzung)					
sanguinea, schöner Dorn, großblättrig, mit großen, lebhaft roten Früchten, schön auch für Hecken .	H,R	80—120	0.50	4.50	40.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.—	—	—
Cydonia, siehe **Chaenomeles**					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . . mit Ballen	St,B	30—50	2.—	18.—	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans, wird bis 2 m hoch, blüht Juni-Juli, Blüten dottergelb, starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen	St,B	30—50	45.—	4.—	35.—
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben,	St,B	30—40	0.90	8.—	70.—
duftenden Blüten bedeckt . . . . mit Ballen		40—60	1.—	9.—	80.—
purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurrosa, mit Ballen	St	40—60	1.—	9.—	80.—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai-	St,B	20—40	0.35	3.—	25.—
Juni, verlangt Winterschutz . . mit Topfballen		40—70	0.45	4.—	35.—
scoparius in veredelten Sorten, mit Ballen . . .	St,B	30—60	1.65	15.—	—
Vorrätige Sorten:					
Dallimorei, großblumig, rosa mit karminrot					
Dorothy Walpole, karminrot					
scop. Andreanus, goldgelb mit purpur					
scop. Firefly, granatrot, gelb gerandet					
scop. Mayfly, gelb mit rotbraun					
scop. pendulus, von hängendem Wuchs, goldgelb					
scoparius-Hybriden-Sämlinge, in verschiedenen Farben . . . . . mit Topfballen		30—60	0.90	8.50	80.—
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende	St,i				
Blüten, für Steingärten sehr schön . mit Ballen		—	2.—	18.—	—
mezereum rubra, bekannter Frühjahrsblüher, blüht	St,R,				
sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot,	S,B	30—40	1.35	12.—	—
stark duftend		40—60	1.65	15.—	—
mezereum alba, weißblühende Form	St,R, S,B	40—60	1.65	—	—
Decaisnea Fargesii,					
baumartiger, schöner Strauch für geschützte Lagen, mit blaubereiften Zweigen und langen, gefiederten Blättern, mit besonders zierenden, bis 12 cm langen, hängenden, blaugefärbten Früchten		40—60	1.—	9.—	80.—
Deutzia, Deutzie					
Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend, von Mai bis Juli					
I. Hochwachsende Sorten,	H				
werden durchschnittlich bis etwa 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
hybrida Mont-Rose, Blüten groß, malvenrosafarben, sehr reichblühend		40—60	0.45	4.—	35.—
magnifica, reinweiß, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra candidissima, reinweiß, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben . .		100—150	0.45	4.—	35.—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra rosea plena, rosa, gefüllt		100—150	0.40	3.50	30.—
scabra Watereri, sehr großblumig, reinweiß . . .		100—150	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Deutzia (Fortsetzung)					
II. Niedrige Sorten,	H,St				
werden durchschnittlich etwa 1/2 bis 1 m hoch					
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		30—40	0.40	3.50	30.—
Lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		40—60	0.40	3.50	30.—
Lem. Boule rose, blüht in großen Dolden, rosaweiß, sehr reichblühend		40—60	0.40	3.50	—
Lem. compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—60	0.40	3.50	30.—
Lem. comp. Avalanche, reinweiß		40—60	0.40	3.50	—
Lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		40—60	0.40	3.50	30.—
purpurascens (D. discolor purpurascens), reichblühend, Knospen rot, Blüten rosaweiß		40—60	0.40	3.50	—
rosea (D. gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		40—60	0.40	3.50	30.—
rosea campanulata, Blüten groß, glockenförmig, milchweiß, sehr reichblühend		40—60	0.40	3.50	—
rosea carminea, Blüten groß, in dichten, länglichen Rispen, innen weiß, außen karminrosa		40—60	0.40	3.50	—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		40—60	0.40	3.50	30.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend		40—60	0.40	3.50	30.—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		40—60	0.40	3.50	30.—
Diervilla (Weigela), Weigelie	R,S				
Bekannter Blütenstrauch, wird etwa 1 1/2 bis 2 1/2 m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens					
candida, sehr schöne Form, reinweiß, reichblühend		60—100	0.50	4.50	—
Chamaeleon, reichblühend, karmin und hellrosa		60—100	0.50	4.50	—
coraeensis (D. amabilis), hellrosa		80—120	0.50	4.50	40.—
Eva Rathke, etwas schwachwüchsiger als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		50—80	0.60	5.50	50.—
		80—120	0.80	7.50	70.—
floribunda, dunkelfleischfarbig, reichblühend		80—100	0.50	4.50	—
florida (D. rosea), hellrot		80—120	0.50	4.50	40.—
florida alba (D. amabilis alba), weiß, leicht rosa angehaucht		60—100	0.50	4.50	—
florida variegata (D. rosea variegata), buntblättrige Form		60—100	0.55	5.—	—
Groenewegii, rosa		80—120	0.50	4.50	40.—
intermedia Stelzneri, rosa		80—120	0.50	4.50	40.—
japonica, sehr großlaubig, Blüten weiß, in weinrot übergehend		60—100	0.55	5.—	—
Mme. Couturier, lebhaft rosa und weiß		60—100	0.50	4.50	40.—
praecox Bouquet rose, großblumig, karminrosa mit weißlichrosa Saum, reichblühend		60—100	0.50	4.50	—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		60—80	0.55	5.—	—
van Houttei, rosa		80—120	0.50	4.50	40.—
venosa, schmalblättrig, Blüten rosa		60—100	0.50	4.50	—
Verschaffeltii, purpurrosa, weiß gestreift		60—100	0.50	4.50	—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H,R,B	100—150	0.50	4.50	40.—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	60—80	0.55	5.—	—
Empetrum nigrum, Krähenbeere,	St,i				
hübsches, kriechendes, heideartiges Kleingehölz, immergrün, mit kleinen, rosa bis purpurnen Blüten im März-April, Beeren schwarz		—	0.45	4.—	35.—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke,	St				
in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch		60—80	1.65	15.—	—
mit Ballen		80—100	2.20	20.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Erica, Schneeheide	H,St,				
Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen	i,B				
carnea (E. herbaceae), rosenrot, April-Mai		—	0.40	3.50	30.—
carnea alba, reinweiß blühend		—	0.45	4.—	35.—
carnea atropurpurea, dunkelrot, April-Mai		—	0.45	4.—	—
carnea James Backhouse, starkwüchsig, frühblühend, hellrosa		—	0.45	4.—	35.—
carnea Vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April-Mai		—	0.45	4.—	35.—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März-April		—	0.45	4.—	35.—
mediterranea, ähnlich E. carnea, lilarosa, April-Mai		—	0.40	3.50	30.—
Extra starke Pflanzen		—	0.50	4.50	40.—
tetralix alba, weißblühende Glockenheide, Blüten in doldenartigen Büscheln, Juli-September, bevorzugt feuchte Stellen		—	0.40	3.50	30.—
vagans alba, dichtbuschig wachsend, mit zierlichen, weißen Blütenähren, Juli-September		—	0.45	4.—	35.—
vagans carnea, Blüten zart fleischfarben		—	0.45	4.—	35.—
vagans Lyonesse, schöne, reinweiß blühende Form, Juli-September		—	0.45	4.—	35.—
vagans Mrs. D. F. Maxwell, sehr schöne, neuere, lachsrot blühende Sorte, Juli-September		—	—	—	—
vulgaris und — Formen, siehe Calluna vulgaris					
Evonymus, Spindelbaum					
alata, bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, leuchtendroter Herbstfärbung und reichem Fruchtansatz, im Winter durch breite Korkflügel an den Zweigen auffallend mit Ballen		40—60	0.70	6.—	—
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	80—120	0.50	4.50	40.—
nana Koopmannii, bis 60 cm hoher, feinzweigiger Strauch, immergrün, gedeiht auch im Halbschatten, Früchte rosenrot, schön auch für Steingärten,	St,R, S,i	30—40	0.45	4.—	35.—
mit Ballen		40—60	0.50	4.50	40.—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig	H,St,	20—30	0.40	3.50	30.—
mit Ballen	S,i	30—40	0.45	4.—	35.—
" "		40—60	0.50	4.50	40.—
radicans argenteo-variegata, weißbuntblättrige Form	H,St,				
mit Ballen	S,i	20—30	0.45	4.—	—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für Steingärten geeignet, mit Ballen Breite	St,S,i	40—60	1.—	9.—	80.—
Exochorda, Scheinfelsenbirne					
Albertii, schön belaubter, bis 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen, blüht Ende April-Mai in reinweißen Blütenrispen		60—80	0.70	6.50	—
grandiflora, bis 4 m hoch, blüht Ende April-Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben		60—80	0.70	6.50	—
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, sehr geeignet für Hecken	H,R,B	60—80	0.45	4.—	35.—
		80—100	0.65	6.—	55.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, I. Qualität,		100—125	0.80	7.50	70.—
mit bester Bewurzelung, gut garniert, mit möglichst geradem Mitteltrieb		125—150	1.—	9.50	90.—
		150—175	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		10—12	3.60	33.—	—
" " " "		12—14	4.80	44.—	—
silvatica fastigiata, von straff säulenartig pyramidalem Wuchs, mit großen, dunkelgrünen Blättern, schöne Form für Einzelstellung mit Ballen		80—100	2.20	20.—	—
		100—125	2.75	25.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fagus (Fortsetzung)					
silvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige, aus Samen gezogene Pflanzen . . .	H,R, B	80—100	1.—	9.—	80.—
Pyramiden mit Ballen		100—125	1.20	11.—	100.—
" " "		125—150	1.80	16.50	150.—
" " "		150—175	2.20	20.—	180.—
" " "		175—200	2.75	25.—	225.—
" " "		250—300	4.20	38.50	—
" " "		300—350	8.—	75.—	—
" " "		350—400	12.—	115.—	—
" " "		400—450	13.50	130.—	—
" " "		450—500	20.—	180.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		10—12	6.—	55.—	—
" " " "		12—14	7.50	70.—	—
" " " "		14—16	8.50	80.—	—
" " " "		16—18	10.—	95.—	—
" " " "		18—20	13.50	120.—	—
" " " "		20—24	20.—	180.—	—
" " " "		44—48	60.—	—	—
silvatica purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot,	H,R	100—125	1.80	16.50	—
		125—150	2.40	22.—	—
Pyramiden mit Ballen		150—175	3.20	29.—	—
" " "		175—200	4.15	37.50	—
" " "		200—250	5.50	50.—	—
" " "		250—300	6.50	60.—	—
" " "		300—350	10.—	—	—
" " "		350—400	13.50	—	—
Pyramiden, 6 7 m hoch, etwa 3 m breit, Solitärpflanzen, Preis und Beschreibung auf Anfrage!					
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		10—12	8.—	75.—	—
" " " "		12—14	9.50	90.—	—
" " " "		32—36	60.—	—	—
silvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr	200—250	4.—	36.—	—
		250—300	5.—	45.—	—
mit Ballen		300—400	6.50	60.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	8.—	75.—	—
" " " "		10—12	9.50	90.—	—
" " " "		12—14	13.—	120.—	—
silvatica purpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr	125—150	5.—	45.—	—
		150—175	6.—	55.—	—
mit Ballen		175—200	7.—	65.—	—
" "		200—250	8.—	75.—	—
" "		250—300	12.—	110.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	15.—	140.—	—
" " " "		10—12	18.—	160.—	—
" " " "		12—14	20.—	180.—	—
Forsythia, Forsythie					
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis etwa 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H,R,B	80—125	0.45	4.—	35.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	R,B	80—125	0.45	4.—	35.—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,R,B	80—125	0.45	4.—	35.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.—	9.50	—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,R,B	80—125	0.45	4.—	35.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	R,B	60—100	0.50	—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.—	9.50	—
suspensa Fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	R,B	80—120	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.—	9.50	—
suspensa Sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, Blüten lichtgelb	R,B	80—125	0.45	4.—	35.—
		125—175	0.50	4.50	40.—
viridissima, aufrechtwachsend, starkwüchsig, dunkelgelb, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S,B	60—80	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche . . . . . Heister	R	200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.15	10.50	95.—
excelsior pendula, Trauereesche	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.15	30.—	—
„ „		12—14	3.80	35.—	—
Gaultheria, Scheinbeere					
procumbens, kleiner, kriechender Strauch, bis 15 cm, mit dunkel- bis rötlichgrünen Blättern, Blüten hellrot, Juni, Beeren rot, liebt Halbschatten . . .	St,S,i	—	0.90	8.—	—
shallon, bis 50 cm hoch werdend, Blätter größer, freudig grün, Blüten zartrosa, Früchte blauschwarz	St,S,i	—	0.90	8.—	—
Genista, Ginster					
praecox, siehe Cytisus praecox					
scoparia und veredelte Formen, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb, . . mit Topfballen	St,B				
„ „		20—40	0.35	3.—	25.—
		40—70	0.45	4.—	35.—
tinctoria plena, hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten . . . . . mit Topfballen	St	40—60	0.95	8.50	80.—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, siehe „Koniferen"					
Gleditschia triacanthos, Christusdorn,	H,R,B				
hoher Baum, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt . . . . . Büsche		80—120	0.45	4.—	35.—
		175—250	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.40	32.—	—
„ „		8—10	4.—	38.—	—
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"					
Hamamelis, Zaubernuß,	R				
hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen					
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar-März . . . . . mit Ballen		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	3.30	30.—	—
„ „		125—150	6.50	60.—	—
„ „		150—200	9.—	—	—
japonica rubra, schöne Form, die gelben Blüten sind rot gezeichnet . . . . . mit Ballen		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	3.30	30.—	—
„ „		125—150	6.50	60.—	—
„ „		150—200	9.—	—	—
japonica Zuccariniana, aufrecht wachsend, Blüten zitronengelb, ab Februar . . . . mit Ballen		60—80	3.—	27.—	—
		125—150	6.50	60.—	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . . mit Ballen		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	3.30	30.—	—
„ „		100—125	4.40	40.—	—
„ „		125—150	6.50	60.—	—
„ „		150—200	9.—	—	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst . . mit Ballen		80—100	1.—	9.—	—
		100—125	1.35	12.—	—
„ „		125—150	1.65	15.—	—
„ „		150—200	2.—	18.—	—
Hedera, Efeu					
helix und helix hibernica, siehe „Schlingpflanzen"					
helix conglomerata, Felsen-Efeu, sehr langsam wachsender Zwergefeu mit sehr dichtstehenden, gewellten Blättern, vorzüglich für den Steingarten mit Ballen	St	15—20	0.80	7.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Hibiscus, Eibisch,					
schöner, kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön	St				
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **Admiral Dewey,** gefüllt, weiß; **ardens,** gefüllt, violettrosa; **coelestis,** einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung; **Comte de Flandre,** gefüllt, leuchtendrot; **elegantissimus,** halbgefüllt, rosaweiß; **Jeanne d'Arc,** gefüllt, weiß mit hellrosa; **pulcherrimus,** halbgefüllt, rosaweiß; **puniceus plenus,** halbgefüllt, dunkelrosa; **ranunculiflorus albus plenus,** gefüllt, weiß; **Rubin,** einfach, dunkelrot; **Souv. de Charles Breton,** halbgefüllt, violett		40—70	0.80	7.—	60.—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn,	H				
anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ		80—120	0.45	4.—	35.—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere,	H,S,B				
blüht im Sommer in großen, weißen Rispen, wird bis 3 m hoch		70—100	0.40	3.50	30.—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni-September reich blühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1½ m hoch, winterhart	R,S	50—70	0.55	5.—	45.—
opuloides acuminata, für warme Lagen geeigneter, kleiner Strauch, mit flachen Blütenständen, Blüten bläulich, ganzrandig, Juli-September		—	0.90	—	—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli - September sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend	R				
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	0.35	3.10	28.—
„ „ 5—8 „		50—80	0.55	5.—	45.—
Sträucher, extra stark, zum Treiben		50—80	0.65	6.—	55.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.55	14.50	140.—
„ „		100—120	1.80	17.—	160.—
petiolaris, siehe „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum, immergrüner, etwa 25 cm hoher Strauch, mit sehr schönen, goldgelben Blüten, Juli-September	St,S,i	30—40	0.70	6.50	60.—
Moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober	St,S	30—40	0.70	6.50	60.—
patulum Henryi, bis 100 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-September	St,S	40—60	0.55	5.—	45.—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallenroten Beeren sehr dekorativ	H,St, R,S,i	wegen Frostschaden in diesem Jahr nicht lieferbar			
aquifol. pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs	H,St, R,S,i	80—100	2.75	25.—	—
		100—125	3.60	33.—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	St,i	40—60	2.75	—	—
Weißbuntblättriger Ilex	St,i	60—80	3.—	—	—
Jasminum nudiflorum, echter Jasmin,	St				
schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter, mit Ballen		20—30	1.—	9.—	80.—
Juglans, Walnuß					
nigra, schwarze Walnuß, 30—40 m hoher Baum, gedeiht auch noch in geringeren Böden und in freier Lage, Heister		150—200	1.—	9.50	90.—
		200—250	1.20	11.50	110.—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	2.—	18.—	—
regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Kalmia, Lorbeerrose, Kalmie					
angustifolia pumila, niedrige Form der schmalblättrigen Kalmie, immergrün, Blätter oberseits frischgrün, unten heller, Blüten in großen Büscheln, purpurn bis karminrot . . . . . mit Ballen	St,R,i	30—40	3.—	27.—	—
latifolia, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büscheln stehend, Mai-Juni . . . . . mit Ballen	St,R,i	40—60	3.30	30.—	—
		60—80	4.40	40.—	—
		80—100	6.—	55.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	H,S	60—80	0.50	4.50	40.—
japonica argenteo-variegata, hübsche Form mit weiß gerandeten und gefleckten Blättern	St	50—70	0.60	5.50	—
japonica flore pleno, gelbgefülltblühende Form . .	H,S	60—80	0.60	5.50	50.—
Laburnum, Goldregen					
Adamii, Blüten oft verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben . . . . . Sträucher		100—150	1.—	9.50	—
alpinum, Alpengoldregen, blüht etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend . . . . . Sträucher	R,S	80—120	0.60	5.50	50.—
vulgare, gemeiner Goldregen . . . . Sträucher	R,S	100—150	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.45	13.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.—	19.—	—
„ „		8—10	2.45	23.—	—
vulgare Alschingeri, Form des gemeinen Goldregens mit kürzeren Blütentrauben, Blätter unterseits blauer, stärker seidig behaart	R,S	80—120	1.—	9.50	90.—
Watereri (L. Vossii), besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend . . . Sträucher	R,S	80—100	0.80	7.50	70.—
		100—150	1.—	9.50	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammhöhe		ca. 200	3.—	28.50	—
Lavandula officinalis (L. vera), Lavendel, immergrüner Zwergstrauch mit graugrüner, duftender Belaubung und zahlreichen, blaulila Blütenähren, Juli-August, für Beeteinfassungen sehr geeignet	H,St,i	—	0.40	3.50	30.—
Leucothoe Catesbaei (Andromeda Catesbaei), Traubenheide, bis 150 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden, länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai-Juni in langen, weißen Blütentrauben . . . . . mit Ballen	S,St,i	40—60	1.90	17.50	—
		60—80	2.50	22.50	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet, Belaubung graugrün, nimmt im Herbst eine fast den ganzen Winter anhaltende, rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart	H,R,i	40—60	0.45	4.—	35.—
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 70.—		30—50	0.15	1.—	8.—
1000 St. RM. 85.—		50—80	0.20	1.25	9.—
1000 St. RM. 110.—		80—100	0.20	1.50	12.—
2× verpfl. Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben 1000 St. RM. 120.—		40—60	0.20	1.50	13.—
„ 5—8 „ 1000 St. RM. 135.—		60—80	0.25	2.—	15.—
„ 5—8 „ 1000 St. RM. 180.—		80—100	0.30	2.50	20.—
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 200.—		60—80	0.30	2.50	22.—
„ 8—12 „ 1000 St. RM. 240.—		80—100	0.35	3.—	26.—

(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ligustrum (Fortsetzung)					
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 70.—		30—50	0.15	1.—	8.—
1000 St. RM. 100.—		50—80	0.20	1.50	12.—
1000 St. RM. 130.—		80—100	0.25	2.—	15.—
2× verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben 1000 St. RM. 135.—		60—80	0.25	2.—	15.—
,, 5—8 ,, 1000 St. RM. 180.—		80—100	0.30	2.25	20.—
,, 5—8 ,, 1000 St. RM. 200,—		100—125	0.30	2.50	22.—
,, 8—12 ,, 1000 St. RM. 200.—		60—80	0.30	2.50	22.—
,, 8—12 ,, 1000 St. RM. 240.—		80—100	0.35	3.—	26.—
,, 8—12 ,, 1000 St. RM. 270.—		100—125	0.40	3.50	30.—
(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe ,,Junggehölze'')					
vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben					
1000 St. RM. 125.—		30—50	0.25	2.—	14.—
1000 St. RM. 150.—		50—80	0.25	2.—	16.50
1000 St. RM. 180.—		80—100	0.30	2.50	20.—
2× verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
mit 5—8 Trieben 1000 St. RM. 180.—		40—60	0.30	2.50	20.—
,, 5—8 ,, 1000 St. RM. 210.—		60—80	0.35	3.—	23.—
,, 8—12 ,, 1000 St. RM. 200.—		40—60	0.30	2.50	22.—
,, 8—12 ,, 1000 St. RM. 250.—		60—80	0.35	3.—	27.50
(Jüngere 2jährige Pflanzen, siehe ,,Junggehölze'')					
Liquidambar styraciflua, Amberbaum,					
hoher Strauch, Belaubung spitzlappig, sattgrün, im Herbst dunkelrot		60—100	1.—	9.50	—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum,	R,B				
großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüten tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni-Juli,		125—150	1.50	13.50	—
		150—200	2.20	20.—	—
Pyramiden, mit Ballen		200—250	3.—	27.—	—
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, siehe unter ,,Schlingpflanzen''					
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzendgrün, Blüten braunrot, Früchte groß, glänzendrot	H,R, B	40—80	0.40	3.50	30.—
amoena alba, schöne, starkwüchsige, weißblühende Hybride	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
chrysantha, bis 4 m hoch, von straff aufrechtem Wuchs, Blüten gelb, Mai-Juni, Früchte dunkelrot	H,R, S.B	100—150	0.40	3.50	30.—
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüten hellgelb, Früchte blaubereift, länglich . . .	H,R, S,B	60—80	0.40	3.50	30.—
japonica aureo - reticulata, von niederliegendem, schlingendem Wuchs, mit rotpurpurnen Trieben, Blätter goldgelb geadert, Blüten rahmweiß . .	St	—	1.—	9.—	—
Ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H,R, S,B	125—175	0.45	4.—	35.—
Morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett . . . . . mit Ballen, Breite	H,St, R,i	30—40	0.55	4.50	35.—
		40—60	0.65	5.50	45.—
Ruprechtiana, starkwüchsig, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot	H,R, B	100—150	0.40	3.50	30.—
spinosa Albertii, niedriger Strauch mit feinen, dornenlosen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai-Juni, Beeren hellbläul. rötlich, fast weiß	H,St, R,B	60—80	0.50	4.50	40.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Lonicera (Fortsetzung)					
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
tatarica pulcherrima, karminrote Blüten mit hellerem Rand	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
tat. rosea, hellrosa blühende, großblumige Form	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
yunnanensis, niedriger, immergrüner Strauch, von aufrechtem Wuchs wie L. nitida, jedoch bedeutend härter als diese, Belaubung ähnlich L. pileata,	H,St, R,i	40—60	0.80	7.—	60.—
mit Ballen		60—80	0.90	8.—	70.—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum, mit wenig dornigen, rutenförmig überhängenden, dünnen Zweigen, Blätter lebhaft grün, bis zum Winter haftend, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallrot	H,R,B	80—120	0.40	3.50	30.—
halimifolium (L. vulgare), vielfach auch als L. europaeum bezeichnet, bis 2 m hoher Strauch von schlingendem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallenroten Beeren besetzt	H,R,B	80—120	0.40	3.50	30.—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum,	R				
bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen					
kobus, wird bis 10 m hoch, Blüten weiß, schwach duftend, reichblühend		150—200	3.50	32.—	—
		200—250	4.40	40.—	—
		250—300	5.—	45.—	—
amabilis, reinweiß					
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rot gezeichnet					
soulangeana Alexandrina, starkwüchsig, Blüten groß, rosa		80—100	6.50	60.—	—
		100—125	7.20	67.—	—
soulangeana Lennei, mit großen, außen purpurroten, innen weißen Blüten		125—150	9.50	90.—	—
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana, mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern					
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	5.50	50.—	—
		80—100	7.—	65.—	—
		100—125	8.50	80.—	—
		125—150	12.—	110.—	—
Mahonia aquifolium, Mahonie,	H,St, R,S,i B				
bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken					
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
ohne Ballen		20—30	0.30	2.50	22.—
" "		30—40	0.35	3.10	28.—
" "		40—50	0.45	4.—	33.—
" "		50—60	0.55	5.—	45.—
mit Ballen		30—40	0.65	5.50	45.—
" "		40—50	0.70	6.—	50.—
" "		50—60	0.80	7.—	60.—
(Jüngere 3—4jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
Malus, Zierapfel, Kirschapfel,					
sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehanges halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können					
In Sorten meiner Wahl:		80—150	0.90	8.50	80.—
Vorrätige Sorten:					
baccata fructu flavo, Kirschapfel, gelbfrüchtig	B	60—80	0.90	8.50	80.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Malus (Fortsetzung)					
baccata fructu maximo, Kirschapfel, Früchte scharlachrot	B	80—125	0.90	8.50	80.—
baccata The Fairy, Kirschapfel, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B	60—100	0.90	8.50	80.—
floribunda Arnoldiana, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte gelblich	B	60—100	0.90	8.50	80.—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot . . . . . Büsche	B	80—125	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.20	21.—	—
John Downing, Kirschapfel, Früchte gelb und rot .	B	80—125	0.90	8.50	80.—
micromalus, in Büscheln lebhaft rosablühend, Früchte gelb, flachkugelig	B	80—125	0.90	8.50	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot . . .	B	60—80	0.95	9.—	80.—
pumila Niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot . . . . . Büsche	B	80—125	0.90	8.50	80.—
pumila pendula „Elise Rathke", Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt . . . . . Halbstämme, Stammhöhe	Tr,B	ca. 125	1.80	17.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.75	26.—	—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Äpfelchen bedeckt . . . . Büsche	B	80—125	0.90	8.50	80.—
ringo, Kirschapfel, Früchte gelb, rundlich, nach oben spitzer	B	80—100	0.90	8.50	80.—
Sargentii, niedrig bleibender Strauch, dicht verzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	St,B	60—100	0.95	9.—	—
spectabilis Riversii, mit großen, halbgefüllten, rosa Blüten		80—125	0.90	8.50	—
Scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend . . . . Büsche mit 3—5 Trieben	B	60—100	0.60	5.50	50.—
„ „ 5—8 „		80—125	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.20	21.—	—
Sieboldii calocarpa, Kirschapfel, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Äpfelchen behangen . . .	B	80—125	0.90	8.50	80.—
Morus, Maulbeerbaum					
alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum für warme, sonnige Lage, lebhaft grün belaubt, bestes Futter für Seidenraupen . . .	H,R	60—100	0.35	3.—	25.—
		100—150	0.40	3.50	30.—
nigra, bis 10 m hoher Baum, mit dichter, rundlicher Krone, für warme, sonnige Lage, Früchte purpurschwarz, würzig, wohlschmeckend	H	100—150	0.40	3.50	30.—
Myrica cerifera, Gagelstrauch, Wachsmyrte, bis 2 m hoher Strauch mit wintergrünen, lederartigen, bläulich-grünen, aromatisch duftenden Blättern . . . . . mit Ballen	St,R,i	60—100	0.65	5.50	45.—
Pachysandra terminalis, Dickanthere, immergrüner, kleiner Strauch, bis 25 cm, mit lederartiger, glänzender Belaubung, Blüte weiß, April, für schattige Lage und zur Bodenbedeckung geeignet	St,S,i	—	0.30	2.50	20.—
Paeonia montan (P. arborea), Strauchpäonie, einer unserer schönsten Frühjahrsblüher, Ende Mai bis Juni, wird ½—1½ m hoch, liebt warme, sonnige Lage, etwas Winterschutz, besonders in rauhen Lagen, Hybriden in verschiedenen guten Sorten	St	—	3.—	27.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schlingpflanzen"					
Periploca graeca, Baumschlinge, siehe „Schlingpflanzen"					
Pernettya, Torfmyrte					
mucronata, reichverzweigter, bis 50 cm hoher, ausläufertreibender Strauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden Blättern und kleinen, glockigen, weißlichrosafarbenen Blüten, Mai-Juli, Beeren rosa bis rot, Herbst bis Winter . . . . mit Ballen	St,S,i	20—30	1.10	10.—	90.—
mucronata major, sehr wüchsige Form, mit Ballen	St,S,i	20—30	1.10	10.—	90.—
mucronata purpurea, mit prächtig violettpurpurnen Früchten . . . . . mit Ballen	St,S,i	20—30	1.10	10.—	90.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni-Juli erscheinenden, stark duftenden, meist weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R, S,B	125—175	0.40	3.50	30.—
Falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
inodorus grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R, S,B	125—175	0.40	3.50	30.—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R, S,B	125—175	0.40	3.50	—
satsumi yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos .	H,R, S,B	100—150	0.40	3.50	30.—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
Lemoinei Belle Etoile, Blüten sehr groß, milchweiß, Blütenblätter im Grunde purpurrot gefleckt, reichblühend	H,R, S,B	40—60	0.40	3.50	—
Lem. Virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß . .	H,R,S	80—125	0.45	4.—	35.—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
coronarius aureus, niedrige Form der Ph. coronarius, mit goldgelber Belaubung	H,St	40—60	0.40	3.50	—
Lem. Avalanche, Zweige überhängend, reichblühend, milchweiß	H,R, S,B	70—90	0.40	3.50	30.—
Lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	70—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Dame blanche, von aufrechtem, gedrungenem Wuchs, Blüten halbgefüllt, blendend reinweiß, reichblühend	H,R,S	60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R, S,B	70—100	0.40	3.50	30.—
Lem. Girandole, neuere Sorte, nicht ganz so hoch wie Lem. Virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	H,R,S	80—100	0.50	4.50	40.—
Lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H,St, R,S	60—80	0.40	3.50	30.—
Lem. Montblanc, Blüten einfach, reinweiß, großblumig, reichblühend	H,R, S,B	70—100	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus (Spiraea capitata), niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen, weißblühend, Anfang Juni	S		0.40	3.50	—
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni	H,S	100—150	0.40	3.50	30.—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt	H	125—175	0.40	3.50	30.—
Pirus salicifolia pendula, Trauerbirne, Blätter weidenartig, schön silberweiß, im Mai sehr reichblühend, weiß, im Herbst kleine, birnenartige Früchte . . . . Halbstämme, Stammhöhe	R,Tr	ca. 150	1.50	—	—
Platanus, Platane					
acerifolia, winterharte Sorte . . . . . Heister	H,R	100—150	0.70	6.50	60.—
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders windfest . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—250	0.70	6.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	17.50	—
„ „		10—12	2.30	22.—	—
alba pyramidalis (P. alba Bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß . . Heister	R	150—200	1.—	9.50	90.—
		200—250	1.65	15.50	150.—
„		250—300	2.75	26.—	250.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.15	30.—	285.—
„ „		10—12	3.80	36.—	—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig . . . . . Heister	R,B	150—200	0.60	5.50	—
		200—250	0.85	8.—	75.—
		250—300	1.35	13.—	120.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	150.—
„ „		10—12	2.20	21.—	—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
„ „		10—12	1.65	15.50	—
„ „		45—50	25.—	—	—
nigra, Schwarzpappel . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	60.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder P. nigra italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand (weniger gut garnierte 33 1/3 % billiger)	H,R	150—200	0.60	5.50	—
		200—250	0.85	8.—	75.—
		250—300	1.35	13.—	120.—
		300—350	2.20	21.—	200.—
		350—400	3.30	31.—	300.—
		400—500	4.40	42.—	400.—
		500—600	6.50	60.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	19.—	180.—
„ „		10—12	2.45	23.—	220.—
„ „		12—14	3.—	28.50	—
Simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . Heister	R,B	200—300	0.70	6.50	—
		300—400	1.—	9.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	—
„ „		10—12	2.20	21.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Populus (Fortsetzung)					
Simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern . . . . . Heister	R	200—250	1.—	9.50	90.—
		250—300	1.60	15.—	140.—
		300—400	2.20	21.—	200.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.20	21.—	—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe . Heister	R,B	100—150	0.55	5.—	45.—
,,		150—200	0.70	6.50	60.—
,,		200—250	1.—	9.50	90.—
trichocarpa, starkwüchsig, Belaubung glänzendgrün, unten weißlich . . . . . Heister	R,B	150—200	0.55	5.—	45.—
		200—300	0.70	6.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.20	11.50	110.—
,, ,,		10—12	1.65	15.50	—
Wilsonii, schöne, neuere, starkwüchsige Pappel mit großen und breiten Blättern . . . . Heister		200—300	1.50	14.—	—
Potentilla, Fingerstrauch					
Farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juli bis Herbst sehr reich, goldgelb	H,St, B	50—70	0.50	4.50	40.—
Friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai-September	H,St, B	60—80	0.40	3.50	30.—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai-Juni	H,St, B	60—80	0.40	3.50	30.—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün	St				
mit Ballen, Breite		30—60	0.80	7.—	60.—
fruticosa Purdomii, neuere Sorte von aufrechtem Wuchs, Blätter leicht graublau, Blüten blaßgelb, sehr reichblühend	H,St, B	60—80	0.45	4.—	35.—
fruticosa Veitchii, von dichtem Wuchs, Belaubung graugrün, sehr reichblühend, schneeweiß . . .	H,St, B	30—50	0.45	4.—	35.—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Büsche	B	80—120	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.50	225.—
,, ,,		10—12	3.—	27.—	—
blireana, schöne Zierkirsche mit purpurroter Belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich Pr. triloba fl. pl. . . . . Büsche	H	50—80	0.75	7.—	—
cerasifera (P. myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet . . . . . Büsche	H,R, B	100—150	0.40	3.50	30.—
cerasifera Pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt . . . . . Büsche	H,B	80—120	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.50	23.50	—
cerasifera Pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern . . . Büsche	H,B	80—120	0.60	5.50	50.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—9	2.50	23.50	—
cerasifera Pissardii Spaethiana, von etwas schwächerem Wuchs, mit schöner, schwarzroter Belaubung vom Austrieb bis zum Herbst . . Büsche	H,B	80—120	0.60	5.50	50.—
cerasus Rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche . . . . . Büsche	R	40—60	0.85	8.—	—
glandulosa albo-plena (P. japonica alba plena), kleiner, feinzweigiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten weißgefüllt, sehr reichblühend	St	60—80	0.85	8.—	—
japonica rosea plena (Pr. glandulosa sinensis) rosagefüllt blühende Form	St	50—70	0.70	6.50	—
laurocerasus Fiesserana, neuere, besonders harte Form, aufrecht wachsend, dichtzweigig . . .	H,St, R,S,i	30—40	1.20	11.—	100.—
		40—60	1.80	16.50	150.—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte . . .	H,St, R,S,i	40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.75	25.50	230.—
lauroc. schipk. Reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend	H,St, R,S,i	30—40	1.10	10.—	90.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
		60—80	2.20	20.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Prunus (Fortsetzung)					
lauroc. Zabeliana, breitwüchsige, schmalblättrige Form . . . . . Breite	H,St, R,S,i	40—60 60—80	1.80 2.20	16.— 20.—	— —
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken	H,R, B	100—175	0.35	3.—	25.—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
nana, Zwergmandelbaum, bis 1½ m hoher Strauch von leicht überhängendem Wuchs, Blätter lebhaft glänzend grün, blüht vor Laubaustrieb, Blüten rosenrot	St,R, B	60—80	0.90	8.50	--
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen . .	H,S,B	80—120	0.45	4.—	35.—
padus aucubaefolia, sehr schöne Form mit gelbgefleckten Blättern		80—100	0.90	8.50	—
persica Klara Mayer, schöner Zierpfirsich mit großen, gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten . . .	R	80—120	2.40	22.—	—
Pissardii und Pissardii nigra, siehe P. cerasifera Pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai-Juni	H,S,B	80—100	0.40	3.50	30.—
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig, Büsche	B	60—100	0.90	8.50	80.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	1.35	12.50	120.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.50	23.50	—
serrulata Mount Fuji, Form mit sehr edelgeformten, reinweißen, halbgefüllten, wohlriechenden Blüten Büsche	B	60—100	0.90	8.50	—
serrulata Shidare Sakura, japanische Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten . . . . . Büsche	Tr,B	60—100	1.10	10.50	100.—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.10	20.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	2.85	27.—	—
serrulata Ukon, sehr hübsche Form mit sehr großen, halbgefüllten, grünlichweißen Blüten . . Büsche	B	80—100	0.90	—	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, weiß, rosa angehaucht, starkwüchsig . . . . . Büsche	B	80—125	0.90	8.50	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	H,R, B	60—80	0.35	3.—	25.—
		80—120	0.45	4.—	35.—
spinosa purpurea, dunkelrot belaubte Form der Schlehe von dichtbuschigem Wuchs, Blüten blaßrosa	H,B	80—120	0.60	5.50	50.—
triloba flore - pleno Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April-Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend Büsche mit 3—5 Trieben		—	0.35	3.—	25.—
„ „ 5—8 „		—	0.50	4.50	40.—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	1.35	12.50	—
„ „		100—120	1.65	15.50	—
Hochstämme, Stammhöhe		160—180	3.30	31.50	—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnlich Prunus padus, Mai-Juni weißblühend, mit sehr langen, schwarzroten Fruchttrauben	S,B	80—120	0.45	4.—	35.—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, mittelhoher, dichtbuschiger Strauch, gutes Vogelschutzgehölz, Belaubung glänzendgrün, Blüten grünlichweiß	R	80—120	0.40	3.50	30.—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn					
coccinea, bis 2 m hoher Strauch mit schöner, glänzendgrüner, immergrüner Belaubung, Früchte schön leuchtendrot . . . . . mit Ballen	H,St,i	20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
coccinea Kasan, sehr schöne Art von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark verzweigt, hart, mit besonders reichem Fruchtbesatz . . . mit Ballen	H,St,i	20—30	1.—	9.—	80.—
		30—40	1.20	11.—	100.—
		40—60	1.45	13.—	120.—
„ „		60—80	1.65	15.—	135.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pyracantha (Fortsetzung)					
coccinea Lalandii, von üppigem, aufrechtem Wuchs, besonders reichblühend, Früchte größer als bei P. coccinea, hellorangerot . . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.—	9.—	80.—
		40—60	1.20	11.—	100.—
Quercus, Eiche					
coccinea, Scharlacheiche, Herbstfärbung prächtig scharlachrot, Sämlingspflanzen . . . . Heister		150—200	1.50	14.—	—
		200—250	2.20	21.—	—
		250—300	3.—	27.—	—
palustris, Sumpfeiche, gedeiht aber auch auf trockenen Böden und auch im Schatten . . . Heister	S	100—150	0.60	5.50	50.—
		150—200	0.85	8.—	75.—
		200—300	1.—	9.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	4.20	40.—	—
		12—14	5.—	47.50	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	7.50	72.—	—
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche Heister	H,B	80—100	0.45	4.—	35.—
		100—125	0.50	4.50	40.—
		125—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.35	12.50	120.—
		250—300	2.—	19.—	—
		300—350	3.—	27.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		8—10	4.—	37.—	340.—
		20—25	13.50	—	—
ped. Concordia, Goldeiche, mit leuchtend goldgelben Blättern . . . . . mit Ballen		100—125	5.50	50.—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs, mit Ballen	H	150—175	3.—	27.50	—
		175—200	3.60	33.—	—
		200—250	4.80	44.—	—
		250—300	7.—	65.—	—
		300—350	8.—	75.—	—
		350—400	12.—	115.—	—
		400—450	20.—	—	—
		450—500	30.—	—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser Straßenbaum . . . . . Heister	R	100—150	0.50	4.50	—
		150—200	0.55	5.—	—
		200—300	0.70	6.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	—
		10—12	3.—	27.—	—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren, verträgt Schatten	H,R, S,B	80—120	0.40	3.50	30.—
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch für schattige Lagen	H,R, S,B	100—125	0.40	3.50	30.—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.75	25.50	220.—
		60—70	3.40	30.—	270.—
		70—80	4.60	42.—	380.—
		80—90	6.50	60.—	—
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen, in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.75	25.50	220.—
		60—70	3.40	30.—	270.—
		70—80	4.60	42.—	380.—
		80—90	6.50	60.—	—
		90—100	7.50	70.—	—
Rhododendron-Hybriden, aus Samen gezogen, Freilandpflanzen, mit Knospen besetzt, gedrungen, von unten verzweigt	R,S,i	30—40	1.45	13.—	—
		40—60	1.80	16.50	—
Cunninghamii white, frühblühend, weiß, winterhart, dicht wachsend, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .	R,S,i	30—40	2.—	18.—	165.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
		50—60	2.75	25.50	220.—

Rhododendron der vorstehenden Sorten mit wenig Knospen oder kleinen Fehlern, für Unterpflanzung hervorragend geeignet, sind 20 % billiger

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Rhododendron (Fortsetzung)					
Treib-Rhododendron mit 8—12 Knospen		30—40	2.20	20.—	180.—
,, 12—15 ,,		40—50	2.65	24.—	220.—
,, 15—20 ,,		50—60	3.—	27.50	250.—
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben, Juni-Juli	St,R,i	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in vielblütiger Dolde, Juni	St,R,i	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
laetevirens (Rh. Wilsonii), niedrige, harte Form mit glänzender, dunkelgrüner Belaubung, Blüten lilapurpurfarben, Mai	St,R, S,i	30—40	2.75	25.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
minus (Rh. punctatum), starkwüchsiger, lockerer Strauch, Blüten rosapurpurfarben	St,R, S,i	30—40	2.20	20.—	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr tiefkarminrosa blühend	St,R, S,i	30—40	2.20	20.—	—
		40—50	3.—	27.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie,	S				
Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren		70—100	0.40	3.50	30.—
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
glabra, baumartiger Strauch, bis 5 m, mit großen, dunkelgrünen, gefiederten Blättern, schöne Herbstfärbung		100—150	0.85	8.—	—
typhina, hoher (bis 12 m), baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben, und großen, kolbenartigen, braunroten Blütenständen, Büsche	R	100—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.85	8.—	75.—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum Weber, Neueinführung 1938. Es ist dies eine auserlesene Form, die sich besonders dadurch auszeichnet, daß die Pflanze das Laub sehr lange hält, in normalen Jahren bis in den Dezember hinein. Ferner wird dieselbe nicht von der Blattfallkrankheit befallen. Der Wuchs ist breitbuschig. Verpflanzte Büsche aus weitem Stand	H,R,S				
mit 5—8 Trieben		40—60	0.40	3.50	30.—
,, 5—8 ,,		60—80	0.45	4.—	35.—
,, 8—12 ,,		40—60	0.55	5.—	45.—
,, 8—12 ,,		60—80	0.60	5.50	50.—
aureum, Goldjohannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig	H,R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
divaricatum (R. arboreum), starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz	H,R,S	100—125	0.40	3.50	30.—
floridum, Wuchs überhängend, Ende April-Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	80—120	0.40	3.50	30.—
Gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend	H,R,S	60—100	0.45	4.—	—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zier-Johannisbeere	H,R,S	80—120	0.45	4.—	35.—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	80—120	0.45	4.—	35.—
sanguineum carneum, blüht im April in langen, fleischfarbenen Blütentrauben	H,R,S	80—120	0.45	4.—	35.—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-Septbr., Büsche	R,B	70—100	0.90	8.50	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	3.—	28.50	—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	4.—	38.—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni-September . . . Büsche	R,B	70—100	0.90	8.50	—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden . . . Heister	H,R, B	100—150	0.45	4.—	35.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Robinia (Fortsetzung)					
pseudacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie	R	8—10	1.80	17.—	160.—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.20	21.—	200.—
pseudacacia Decaisneana, starkwüchsig, mit hellrosa Blütentrauben . . . . . Büsche	B	100—150	0.90	—	—
pseudacacia umbraculifera (R. inermis), echte Kugelakazie . . . . Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	1.85	17.50	—
" "		10—12	2.30	22.—	—
		44—48	25.—	—	—
Rosa, Rose					
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"					
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai-Juni . .	B	70—100	0.35	3.—	25.—
canina, bekannte, wilde Heckenrose	H,B	80—100	0.35	3.—	25.—
humilis lucida, schöne Parkrose, wird etwa 1½ m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reichblühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärbung	B	80—125	0.35	3.—	25.—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend	B	80—120	0.35	3.—	25.—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Äpfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch sehr gut geeignet	H,B	80—125	0.35	3.—	25.—
rubrifolia, rotblättrige Rose, Zweige und Blätter bläulichrot überlaufen, Blüten rosenrot . . .	H,S,B	80—125	0.40	3.50	30.—
rugosa (R. rugosa Regeliana), starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten	H,R, B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
		60—80	0.45	4.—	35.—
rugosa alba, weißblühende Form	H,R,B	40—60	0.40	3.50	30.—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
fruticosus, bekannte, wildwachsende Brombeere . .	R,S,B	nur 1j. Sämlinge lieferbar			
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli-Herbst . .	R,S,B	80—100	0.40	3.50	30.—
phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachelig, Blüten hellrosa, Früchte karmesinrot, eßbar . .	R,B	100—150	0.40	3.50	30.—
Salix, Weide					
alba, einheimische Weiß- oder Silberweide, starkwüchsiger, feinzweigiger Baum	B	175—200	0.40	3.50	30.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15.50	150.—
alba splendens (S. alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung		175—250	0.45	4.—	35.—
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	R,B	125—150	0.45	4.—	35.—
alba vitellina pendula, Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum	Tr	150—200	0.90	8.50	80.—
		200—250	1.10	10.50	100.—
Heister, von unten an garniert,		250—300	1.65	15.50	150.—
mit geradem Mitteltrieb		300—350	2.20	21.—	200.—
		350—400	2.75	26.—	250.—
		400—500	3.30	31.50	300.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	1.80	17.—	160.—
" "		8—10	2.45	23.—	220.—
" "		10—12	3.30	31.50	300.—
" "		12—14	4.40	40.—	360.—
" "		14—16	5.50	50.—	—
" "		16—18	6.50	60.—	—
caprea, Salweide, bekannte Kätzchenweide, baumartiger Strauch von sparrigem Wuchs, mit großen, silbergrauen, später lebhaft gelben Kätzchen . .	R,S,B	100—150	0.55	5.—	—
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	80—120	0.55	5.—	45.—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen . . . . . Büsche	R,S,B	80—120	0.70	6.50	—
caprea pendula, breitblättrige Trauerweide, mit scharf herabhängenden Zweigen	R,S, Tr				
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.45	—	—
" "		16—18	6.50	—	—
cinerea, Aschweide, starkwüchsiger Strauch mit graufilzigen Zweigen, Blätter groß, stumpfgrün .	B	100—125	0.40	3.50	30.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Salix (Fortsetzung)					
daphnoides (S. latifolia glabra), Reifweide, stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidepflanze	B	150—200	0.45	4.—	35.—
Hochstämme, Stammumfang		7—10	1.65	15.50	—
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	B	150—200	0.45	4.—	35.—
incana (S. rosmarinifolia), Grauweide, eigenartige Zierweide, mit unterseits weißen Blättern	B	125—175	0.45	4.—	35.—
pentandra (S. laurifolia), Belaubung lorbeerähnlich, glänzend grün	R,B	125—175	0.45	4.—	—
purpurea nana, niedriger Strauch von kugeligem Wuchs, mit auffallend dünnen, auch im Winter schön rotbraunen Trieben, Belaubung silbrig, schöne Herbstfärbung	St	50—70	0.45	4.—	35.—
purpurea pendula (S. atrovirens pendula), schöne, sehr feinzweigige Trauerweide	Tr				
Hochstämme, Stammumfang		7—9	3.15	30.—	285.—
retusa, Zwergstrauch, wüchsig, die gelbholzigen Triebe liegen dem Erdboden flach auf, Blätter glänzend grün, mit Ballen	St	30—50	1.80	—	—
rotundifolia, rundblättrige Weide, Blätter glänzend, unterseits hellgrau	B	100—150	0.45	4.—	—
Smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze, für Schnitt sehr geeignet	B	150—200	0.45	4.—	35.—
utilense, spätblühende Kätzchenweide, für den Schnitt geeignet	B	200—300	0.45	4.—	35.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.65	15,50	150.—
viminalis, Korbweide, aufrecht wachsend, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide		150—200	0.40	3.50	30.—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli-August in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch	H,R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
nigra argenteo-marginata, Blätter weiß gerandet	R,S	100—150	0.40	3.50	30.—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	R,S	125—175	0.40	3.50	30.—
nigra lutea, Blätter goldgelb	R,S	80—125	0.40	3.50	30.—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	80—125	0.35	3.—	25.—
		125—175	0.40	3.50	30.—
racemosa plumosa, hübsche Form mit tief gefransten Blättern	R,S	80—100	0.55	5.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis 15 m hoher Baum mit gefiederten, dunkelgrünen, unterseits graugrün behaarten Blättern, blüht im August in langen, gelblichweißen Rispen	B				
Heister		100—150	0.60	5.50	—
Sorbus, Eberesche					
aria chrysophylla, kräftig wachsende Form, Blätter oberseits leuchtend goldgelb, unterseits weißwollig		8—10	1.85	17.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.30	22.—	—
aria lutescens, Mehlbeere, Austrieb gelblich, Blätter unterseits silberweiß, von schönem, pyramidalem Wuchs	R,B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	17.50	—
„ „		10—12	2.30	22.—	—
„ „		12—14	3.—	28.50	—
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	R,S,B	150—200	0.70	6.50	60.—
Heister		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche	R,S,B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	17.50	—
„ „		10—12	2.30	22.—	—
aucuparia pendula, Trauereberesche	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.—	19.—	—
„ „		10—12	2.50	23.50	—
aucuparia pendula variegata, mit lang herabhängenden Zweigen und gelbbuntem Laub,	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.85	—	—
„ „		10—12	2.25	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Sorbus (Fortsetzung)					
suecica (S. scandica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot, Heister	R,B	125—150	0.55	5.—	45.—
		150—200	0.70	6.50	60.—
		200—300	0.90	8.50	80.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.35	12.50	—
" "		10—12	1.80	16.50	—
" "		16—18	3.50	32.—	—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird etwa 1 m hoch	H,R, St,B	30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	—
arcuata, neuere Sorte, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend	H,B	80—120	0.45	4.—	35.—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,R, St,B	60—80	0.55	5.—	45.—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
Billiardii, lebhaft rosa, Juli-August		80—120	0.40	3.50	30.—
capitata, siehe Physocarpus capitatus					
Douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli bis August, anspruchslos	H,B	80—120	0.40	3.50	30.—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird etwa 1½ m hoch, Wuchs überhängend	S,St, B	40—60	0.40	3.50	—
japonica Fortunei semperflorens, weißblühend, fast während des ganzen Sommers	B	80—120	0.40	3.50	—
Nobleana, blüht in sehr großen und breiten, lebhaft rosa Rispen im Juni-Juli	B	40—60	0.40	3.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
prunifolia plena, hübscher, kleiner Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten stark gef., schneeweiß, Mai	St,B	60—80	0.55	5.—	—
pumila Anthony Waterer (Sp. Bumalda Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch für Hecken vorzüglich, Sommerblüher, mit prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	20—30	0.30	2.50	22.50
		30—40	0.35	3.—	25.—
		40—60	0.40	3.50	30.—
pumila Froebelii (Sp. callosa Froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch für Hecken gut geeignet	H,St R,B	50—70	0.40	3.50	30.—
Thunbergii, niedriger Strauch, wird etwa 50 cm hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H,R, B,St	30—50	0.55	5.—	45.—
tomentosa, mittelhoher Strauch, blüht Juli-August in langen, purpurrosa Blütenrispen	H,R,B	60—80	0.40	3.50	30.—
Vanhouttei, ziemlich hoch wachsend (bis etwa 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R, S,B	80—125	0.40	3.50	30.—
Veitchii, schöner, starkwüchsiger, bis 3,50 m hoher Strauch mit überhängenden Trieben, Blüte weiß, in dichten Dolden, Juni-Juli	H,R,B	40—60	0.55	—	—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch, Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai	S,B	50—70	0.70	6.50	—
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S,B	60—80	0.40	3.50	—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (St. flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	R,St	40—60	0.40	3.50	—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa, gute Bienenweidepflanze	R,St,B	30—50	0.40	3.50	—
Stranvaesia Davidiana, Stranvaesie, starkwüchsiger, immergrüner Strauch mit schönen, länglichen, glänzenden, sattgrünen Blättern und weißen Blütendolden, Juni, Früchte scharlachrot, mit Ballen	St,i,B	50—70	1.—	9.—	80.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Symphoricarpus, Schneebeere					
Chenaultii, ähnlich S. Giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt	H,R, S,B	80—100	0.40	3.50	30.—
Giraldii, ähnlich wie S. orbiculatus, jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S,B	80—100	0.40	3.50	30.—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, bis 1½ m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R S,B	60—80	0.40	3.50	30.—
orbiculatus aur. - var., Blätter goldgelb gerändert, niedrig bleibend		40—60	0.40	3.50	—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis etwa 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren	H,R, S,B	80—100	0.40	3.50	30.—
Syringa, Syringe					
amurensis japonica (S. japonica), japanischer Flieder, bis 10 m hoher, kleiner Baum, Blüten milchweiß, sehr lange Blütenrispen, Juni-Juli	R,B	80—120	0.70	6.50	60.—
chinensis (S. rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai . . . . . Büsche	H,R,B	60—80	0.90	8.50	80.—
		80—100	1.—	9.50	90.—
Halbstämme, Stammhöhe		140—160	2.75	—	—
Josikaea, ungarischer Flieder, Wuchs aufrecht, bis 4 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, unterseits graugrünen Blättern, Blüten dunkelviolett, Ende Mai-Juni	H,B	50—70	0.70	6.50	60.—
reflexa, chinesischer Flieder, bis 3 m hoch, spät und sehr reich blühend, mit sehr langen Blütentrauben, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	60—80	0.60	5.50	50.—
tomentella, bis 3 m hoher Strauch, schlankzweigig, Blätter länglich, dunkelgrün, unterseits heller und behaart, Blüten lilarosa, in lockerer Rispe, Juni	H,B	70—100	0.60	5.50	50.—
		100—150	0.70	6.50	60.—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H,R,B	60—80	0.35	3.—	25.—
		80—100	0.45	4.—	35.—
		100—125	0.55	5.—	45.—
		125—150	0.60	5.50	50.—
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	H,R,B	60—80	0.45	4.—	35.—
		80—100	0.50	4.50	40.—
vulgaris, in veredelten Sorten	H,R,B				
Sträucher mit 3—5 Trieben		50—80	0.55	5.—	45.—
„ „ 5—8 „		65—100	0.85	8.—	75.—
„ „ 8—12 „		80—120	1.35	12.50	—
Extra starke Sträucher, mit Ballen		150—200	4.80	44.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	1.80	17.—	—
Hochstämme, „		160—180	3.85	—	—
Vorrätige Syringen-Sorten:					
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur					
Catharine Havemeyer, neuere Sorte, gefüllt, dunkellilablau					
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot					
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet					
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot					
Decaisne, einfach, groß, Knospe hellkarminfarbig, Blüten hellblau					
Fürst Bülow, einfach, purpurviolett					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Königin Luise, einfach, weiß, reichblühend					
Mme. Antoine Buchner, gefüllt, zartrosa-lila					
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß					
Mme. Felix, einfach, weiß					
Mme. Florens Stepman, einfach, weiß, großblumig					
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Maximowicz, gefüllt, heliotropfarben, Rückseite weißlich					
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt, großblumig					

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Syringa (Fortsetzung)					
Mrs. Edward Harding, neuere Sorte, gefüllt, karminpurpur					
praecox Catinat, sehr frühblühend, einfach, in besonders großen Rispen, rosalila					
Président Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig					
Président Loubet, gefüllt, Knospen karmin, in purpurlila übergehend					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einfach, Farbe zwischen dunkellila und rot					
Tamarix, Tamariske,					
zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage					
africana, mit großen, dichten Blütenrispen		60—80	0.40	3.50	30.—
gallica, rosablühend, ab Juni		60—80	0.40	3.50	30.—
parviflora (T. tetrandra purpurea), wertvolle harte Form, rosablühend, Mai		60—80	0.40	3.50	30.—
pentandra (T. hispida aestivalis), starkwüchsig, Blüten karminrosa, Juni-August, Belaubung grau		60—80	0.40	3.50	30.—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		60—80	0.40	3.50	30.—
Teucrium chamaedrys, Gamander,	H,St,i				
hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli-Oktober, Blüten purpurrot		—	0.25	2.—	15.—
Tilia, Linde					
alba (T. argentea), starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum	R,B				
Hochstämmer, verpflanzt, Stammumfang		28—32	16.50	160.—	—
		32—36	21.—	200.—	—
		36—40	26.—	—	—
americana megalodonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum					
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		24—28	13.50	130.—	—
" " "		28—32	16.50	160.—	—
" " "		32—36	21.—	200.—	—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde, Heister	H,R, B	200—300	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		40—44	35.—	—	—
" " "		44—48	40.—	—	—
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde, Heister	B	125—150	0.35	3.—	25.—
"		150—200	0.50	4.50	40.—
		200—300	0.85	8.—	75.—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	1.90	17.—	—
" "		10—12	2.25	20.50	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		20—24	8.25	78.50	—
" " "		24—28	10.—	95.—	—
" " "		28—32	15.—	140.—	—
" " "		32—36	18.—	—	—
" " "		36—40	22.—	—	—
" " "		44—48	35.—	—	—
Handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form		8—10	2.25	20.50	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	3.—	27.—	245.—
" "		12—14	3.60	33.—	300.—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	—
" " "		24—28	15.50	150.—	—
" " "		28—32	19.—	180.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Tilia (Fortsetzung)					
hybrida (T. intermedia, T. vulg.), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde . . . . . Breite Büsche	H,R, S,B	200—300	1.35	12.50	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	—
" "		10—12	3.—	27.—	—
" "		12—14	3.60	33.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	6.—	57.—	—
" " "		16—18	7.70	73.50	—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal	H				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.25	20.50	—
" "		10—12	3.—	27.—	—
" "		12—14	3.60	33.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—18	7.70	73.50	700.—
" " "		18—20	9.—	86.—	820.—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzenden, grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde . . . . Hochstämme, Stammumfang	H,S, R,B	8—10	2.25	20.50	190.—
" "		10—12	3.—	27.—	—
" "		12—14	3.60	33.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—18	7.70	73.50	—
" " "		18—20	9.—	86.—	—
" " "		20—24	10.50	100.—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen		100—125	0.60	5.50	50.—
		125—150	0.70	6.50	60.—
		150—200	0.85	8.—	75.—
		200—250	1.10	10.50	100.—
Breite Büsche		300—400	3.—	28.—	—
tomentosa, echte ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum mit dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang	R,B	14—16	6.—	57.—	—
" " "		16—18	7.70	73.50	—
" " "		18—20	9.—	86.—	—
" " "		36—40	25.—	—	—
Ulex europaeus, Stechginster,	St,R,i				
sehr dorniger, bis 1 m hoher Strauch mit niederliegenden Zweigen, Blüten tiefgelb, April-Juni, liebt sandigen, durchlässigen Boden und warme, sonnige Lage oder Seeklima, sonst Bodendecke geben . . . 2jährige Sträucher, mit Topfballen		25—40	0.45	4.—	35.—
starke 1jährige Sämlinge mit Topfballen		20—30	0.35	3.—	25.—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster, gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarniert . . .	H,R, S,B	125—175	0.50	4.50	40.—
		175—250	0.70	6.50	60.—
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarbener Belaubung, Blattmitte oft grün, schöner Baum von kräftigem Wuchs . . . . Heister	R	150—250	1.—	9.—	—
foliacea Dampieri, Säulenrüster, pyramidal wachsend, mit dunkelgrünen, gekräuselten Blättern, Heister	R	100—150	0.65	6.—	55.—
		150—200	1.—	9.—	—
foliacea monumentalis, schnellwüchsige, sehr empfehlenswerte Ulme mit guter Kronenbildung, dichtverzweigt, Blätter glänzend hellgrün, etwas gekräuselt . . . . . Heister	R	200—300	0.65	6.—	—
foliacea umbraculifera, Kugelrüster . . . Hochstämme, Stammumfang		10—12	2.20	—	—
foliacea Wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern, Pyramiden mit Ballen		80—100	1.50	13.50	—
		100—125	1.80	16.50	—
scabra fastigiata, schöne, dickzweigige Form von pyramidalem Wuchs, mit enganliegenden, gekräuselten, dunkelgrünen Blättern . . . Pyramiden	H,R	150—200	1.10	10.50	—
		200—250	1.65	15.50	—
		250—300	2.20	21.—	—
"		350—400	3.30	30.—	—
scabra pendula, Trauerulme, Hochstämme, Stammumf.	R,Tr	10—12	3.15	30.—	—
" "		12—14	3.80	36.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Viburnum, Schneeball					
Burkwoodii, neuere Sorte, immergrün, von lockerem, breitem Wuchs, wird 120—150 cm hoch, Blätter glänzend tiefgrün, unterseits graugrün behaart, Blüten ähnlich Viburnum Carlesii, rosa, im Verblühen reinweiß, sehr stark duftend, Ende April-Mitte Mai . . . . . mit Ballen	i	40—60 80—100	1.80 3.—	16.— 27.—	— —
Carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriechend, April-Mai . . . . mit Ballen	R,St	40—60 60—80	2.20 2.75	20.— 25.—	180.— 225.—
lantana, wolliger Schneeball, wird etwa 2—3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden	H,R,S	70—100	0.45	4.—	35.—
lentago, schöner Strauch mit glänzend grüner Belaubung, wird bis 4 m hoch, Blüten in Dolden, reinweiß, Juli, schöne Herbstfärbung	H,S	100—150	0.55	5.—	45.—
molle, wird bis 4 m hoch, Blätter groß, sattgrün, unten mattgrün und behaart, Blüten rahmweiß, in breiten Scheindolden, Juni		80—125	0.40	3.50	30.—
opulus, gemeiner Schneeball, wird 3—4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtendroten Früchten	H,S	70—100	0.45	4.—	35.—
opulus sterile, gefüllt blühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet . . . Büsche Halbstämme, Stammhöhe „ „		80—125 100—120 120—140	0.50 1.10 1.35	4.50 10.50 12.50	40.— — —
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblichweiß, Mai . . . . . mit Ballen	H,R,i	40—60 60—80 80—100	0.75 0.80 1.—	6.50 7.— 9.—	55.— — —
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai-Juni, lange haltbar, sehr schöner, reichblühender Strauch . . mit Ballen	R	40—60 60—80 80—100	1.10 2.20 3.—	10.— 20.— 27.—	90.— — —
Vinca minor, Immergrün, bekannte, kleinblättrige, kriechende Art, gedeiht auch gut im Schatten, Blüten leuchtend lila, April-September . . .	St,R, S,i	—	0.25	2.—	18.—

Weigela, siehe Diervilla

Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"

Topffichten

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	2.—	16.50
30—40 „ „	2.20	20.—
40—60 „ „	2.75	25.—
60—80 „ „		
80—100 „ „	ausverkauft	
100—125 „ „		

Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. vorzüglich geeignet, sind 50 % billiger!

Picea pungens, zum Eintopfen

	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	2.50	22.—
30—40 „ „	3.—	27.—
40—60 „ „	3.60	33.—
60—80 „ „	4.40	40.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen

	10 St. RM.	100 St. RM.
20—30 cm hoch	6.—	55.—
30—40 „ „	7.—	65.—
40—60 „ „	12.—	110.—
60—80 „ „	15.—	135.—

Schlingpflanzen

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei				
macrophylla (A. sipho) starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich	S			
starke Freilandpflanzen		1.35	12.50	120.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.—	9.50	—
Clematis, Waldrebe				
Jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben . . . . 1jährige Veredlungen		1.—	9.50	90.—
2jährige Veredlungen		1.35	12.50	120.—
montana grandiflora, sehr stark wachsend, Blüten groß, weiß, sehr schön, im Mai	S	1.—	9.50	90.—
montana rubens, stark rankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai-Juni	S	1.—	9.50	90.—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	S	1.—	9.50	90.—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	S	0.80	7.50	70.—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüten klein, weiß	R,S	0.60	5.50	50.—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig	R,S	1.—	9.50	90.—
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig, mit Ballen . mit 5—8 Ranken 60—80 cm	S,i,B	0.75	6.50	55.—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen	St,S,			
mit 5—8 Ranken 60—80 cm	i,B	0.75	6.50	55.—
Hydrangea petiolaris, stark schlingender Strauch, winterhart, blüht im Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lagen		1.10	10.50	—
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein				
Hybriden in verschiedenen Sorten		0.85	8.—	75.—
Brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form .		1.65	15.50	—
Brownii punicea, sehr schön, korallenrot		1.65	15.50	—
Heckrottii, sehr starkwüchsig, fast den ganzen Sommer hindurch reichblühend, Blüten groß, Knospe lebhaft rosakarmin, geöffnet fleischfarbig, in goldgelb übergehend, duftend . .		1.65	15.50	—
Henryi, mäßig schlingend, immergrün, Blüten gelbrot, Juni-Juli, Früchte schwarzpurpurn	i	1.—	9.—	—
japonica aureo-reticulata, von niederliegendem, schlingendem Wuchs, mit rotpurpurnen Trieben, Blätter goldgelb geadert, Blüten rahmweiß	St	1.—	9.—	—
japonica repens, wintergrün, Blüten milchweiß, Juni-Oktober	i	0.90	8.50	80.—
periclymenum, gelblichweiß, rot überlaufen, wohlriechend .		0.70	6.50	60.—
periclymenum florida, sehr reichblühende Form mit intensiver gefärbten Blüten		0.85	8.—	—
Tellmanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen, goldgelben Blüten		1.65	15.50	—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
Engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung . . . . aufgebundene Pflanzen	R,B	0.40	3.50	30.—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein"	R,B			
aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken		0.25	2.—	15.—
" " " 5—8 "		0.35	3.—	25.—
radicantissima (P. muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer . . . . . aufgebundene Pflanzen	R,B	0.40	3.50	30.—

		1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Parthenocissus (Fortsetzung)				
Veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R			
Veitchii gigantea, verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern	R			
Veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt				
Alle drei Sorten:				
2jährige Veredlungen mit Topfballen		0.55	5.—	—
2jährige Freilandpflanzen, I. Qualität		0.45	4.—	35.—
2 „ „ Mittelqualität		0.35	3.—	26.—
Periploca graeca, Baumschlinge, starkwachsend, bis 15 m hoher Strauch mit olivbraunen Zweigen und langen, schmalen, glänzend sattgrünen, unterseits helleren Blättern, Blüten mattviolett, wohlriechend, Juli-August		0.85	8.—	—
Polygonum, Knöterich				
Aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend, starke Freilandpflanzen	B	0.85	8.—	75.—
baldschuanicum, äußerst starkwüchsig, Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt, starke Freilandpflanzen	B	0.85	8.—	75.—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen"				
Wistaria (Glycine), Blauregen, schöne, stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter				
chinensis, bekannte Sorte, blaßlila, starke Freilandpflanzen		1.35	12.50	120.—
Freilandpflanzen, Mittelqualität		1.10	10.50	100.—
chinensis flore-albo, reinweiße Form		1.90	17.50	—
chinensis flore - pleno, gefülltblühend, violett, Blütentrauben 30 bis 40 cm lang		1.90	17.50	—
chinensis multijuga, lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm		1.90	17.50	—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transportes leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzen geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Abies, Tanne, Edeltanne					
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica					
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs		80—100	1.35	—	—
		100—125	1.65	—	—
concolor, kalifornische Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R	40—60	1.45	13.—	—
		60—80	2.20	20.—	—
Fraseri, Fraser's Balsamtanne, schöne, in bezug auf Boden und Lage anspruchslose Tanne von kompaktem Wuchs, mit feiner Benadelung		125—150	2.20	—	—
sibirica, sibirische Tanne, von schlank kegelförmigem Wuchs, Benadelung glänzend sattgrün, vollständig hart		60—80	2.20	—	—
Buxus, siehe „Laubhölzer"					
Cedrus, Zeder					
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
		80—100	4.40	40.—	—
		100—125	5.80	53.—	—
deodara, Himalaja-Zeder, hoher Baum mit vollpyramidaler Krone, die Zweige hängen bei jüngeren Exemplaren leicht über		40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.30	30.—	—
deodara aurea, auffallende, goldgelbe Form, für geschützten Stand		40—60	3.—	—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse					
Lawsoniana Alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	H	60—80	1.45	13.—	120.—
		80—100	1.90	17.50	160.—
Laws. Fletcheri, langsam dicht säulenförmig wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	St	30—40	1.90	17.50	—
		40—60	2.25	20.50	—
Laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	St	15—20	2.20	20.—	180.—
		20—25	2.75	25.—	225.—
		25—30	3.30	30.—	270.—
Laws. glauca, zierliche, weißlich-blau bezweigte Form von gedrungenem Wuchs	H,R	30—40	0.95	8.50	75.—
		40—60	1.10	10.—	90.—
Laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	St	20—30	2.20	20.—	—
Laws. monumentalis nova, sehr schöne, dicht verzweigte Form, Wuchs pyramidal, mit bläulicher Belaubung	H	40—60	1.10	10.—	—
		60—80	1.45	13.—	—
Laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	100—125	2.40	22.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Chamaecyparis (Fortsetzung)					
Laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrig-schimmernder Belaubung, vollständig winterhart	H	60—80	1.45	13.—	—
		80—100	1.90	17.50	—
Laws. versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd		40—60	1.10	10.—	—
		60—80	1.45	13.—	—
Laws. Wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung		30—40	1.50	13.50	—
		40—60	1.65	15.—	135.—
		60—80	2.40	22.—	—
nutkaensis glauca, sehr dekorativ, Wuchs schmalpyramidal, Belaubung blaugrün, leicht überhängend, winterhart	R	40—60	2.—	18.—	—
		60—80	2.40	22.—	—
		80—100	3.—	27.—	—
		100—125	4.—	36.—	—
nutkaensis pendula, auffallende Form mit beiderseits lang herunterhängenden Zweigen		35—50	2.—	18.—	—
obtusa filicoides, eigenartige, schwachwüchsige Form, die dicht gedrängt stehenden Zweigchen gleichen Farnwedeln	St	20—30	3.—	27.—	—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachsende, niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	15—20	2.—	18.—	160.—
		20—25	2.40	22.—	200.—
		25—30	3.—	27.—	—
		30—40	4.—	36.—	—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	15—20	1.65	15.—	—
		20—30	2.20	20.—	—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H,R	100—125	1.45	13.—	—
		125—150	2.20	20.—	—
		200—225	4.—	36.—	—
		225—250	4.80	44.—	—
		250—300	7.50	70.—	—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	H,R	40—60	1.10	10.—	90.—
		60—80	1.45	—	—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	40—60	1.30	12.—	—
pisifera filifera aurea, niedrige Form der vorigen mit feinzweigiger, goldgelber Belaubung	St	20—30	1.65	15.—	—
		30—40	2.20	20.—	—
		40—50	3.30	30.—	—
pisifera filifera nana, hübsche, ganz niedrige Zwergform, dichte Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung. Breite	St	30—40	2.75	25.—	—
pisifera plumosa, bildet schöne dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H,R	40—60	0.95	8.50	75.—
		100—125	1.80	16.50	—
		200—225	4.80	—	—
		225—250	5.50	—	—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	30—40	0.95	8.50	75.—
		40—60	1.10	10.—	90.—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs, mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H,R	30—40	1.—	9.—	—
		40—60	1.20	11.—	—
		60—80	1.80	—	—
pisifera squarrosa aurea, zierliche Form mit im Sommer gelb gefärbter Belaubung		30—40	1.—	9.—	—
		40—60	1.20	11.—	—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber Belaubung, von kräftigem Wuchs	St	30—40	1.—	9.—	—
		40—60	1.10	10.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, laubabwerfender, hoher Baum mit pyramidaler Krone und meist weitabstehenden Ästen, Belaubung fächerartig gefiedert		40—60	0.90	8.—	—
		60—80	1.10	10.—	—
Juniperus, Wacholder					
chinensis Pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs, mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Ästen, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend	H,St, R,S	40—60	2.20	20.—	180.—
		60—80	3.—	27.50	250.—
		80—100	4.20	38.50	—
		100—125	5.—	45.—	—
Natürlich gewachsene, breitliegende Pflanzen, Breite		40—60	2.75	25.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.50	50.—	—
chinensis procumbens (J. japonica), sehr dekorative Konifere von niedrigem, breitausladendem Wuchs, Benadelung hellgrün, ziemlich hart. Breite	St	60—80	4.—	36.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus (Fortsetzung)					
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam	St	30—40	3.20	29.—	—
		40—50	4.—	36.—	—
		50—60	5.—	45.—	—
		60—70	6.—	55.—	—
		70—80	6.50	60.—	—
		80—100	7.—	65.—	—
		100—125	9.—	85.—	—
communis, gemeiner Wacholder	R,S	30—40	1.45	13.—	—
communis aureo-spica (J. nana can. aurea), ähnlich J. comm. depressa, jedoch mit gelben Zweigspitzen . . . . . Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
		30—40	2.40	—	—
		40—60	3.30	30.—	—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung .		40—60	1.80	16.50	—
communis depressa (J. nana canadensis), niederliegender, kleiner Strauch, breite Flächen überziehend . . . . . Breite	St	20—30	2.—	—	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.30	30.—	—
comm. depressa aurea, Form der vorigen, mit goldgelben Triebspitzen	St	20—30	2.40	22.—	—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.—	27.50	250.—
communis hibernica pyramidalis, von etwas breiterem Wuchs		40—60	1.80	16.50	—
communis montana (J. comm. nana), kleiner, graugrüner, kurznadeliger Strauch mit niederliegenden Zweigen, für Steingärten und Böschungen, Breite	St	20—30	2.—	—	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.—	27.—	—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, hellgrün, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall, vollständig winterhart		40—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.—	27.50	250.—
horizontalis (J. prostrata), von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur etwa 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün . . . . Breite	St	30—40	1.45	13.—	120.—
		40—60	2.20	20.—	180.—
horizontalis glauca, schöne Form mit bläulicher Benadelung . . . . . Breite	St	20—30	2.—	18.—	—
japonica und japonica aurea, siehe J. chin. procumbens und procumbens aurea					
nana canadensis, siehe J. comm. depressa					
nana can. aurea, siehe J. comm. aureo-spica					
prostrata, siehe J. horizontalis					
sabina femina, Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung . . . . . Breite	St,R	30—40	1.90	17.50	—
		40—60	2.65	24.—	—
		60—80	3.60	33.—	—
sabina mas, männliche Form, fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung graublau . . . . . Breite	St,R	30—40	1.90	17.50	160.—
		40—60	2.65	24.—	220.—
		60—80	3.60	33.—	300.—
		80—100	4.80	44.—	400.—
		100—125	6.—	54.—	—
sabina humilis, eine schöne, gedrungene, niederliegende Form, mit oft schön bläulich gefärbten Spitzentrieben . . . . . Breite	St	40—60	2.85	—	—
		60—80	4.—	—	—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün . . . . Breite	St	30—40	2.40	22.—	200.—
		40—50	3.60	33.—	300.—
		50—60	4.40	40.—	—
squamata Meyeri, niedrige Form mit aufrecht stehenden Ästen, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St.	30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.40	40.—	360.—
		60—70	5.50	50.—	—
squamata Wilsonii, langsam wachsender, bis 2 m hoher, aufrechter Strauch mit krauser, hellgrüner Benadelung	St	40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.40	40.—	—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, mit schöner, blaugrüner, feiner Benadelung . .	R	40—60	2.20	20.—	—
		60—80	3.—	27.—	—
		80—100	3.85	35.—	—
		100—125	4.40	40.—	—
		125—150	6.—	55.—	—
		150—175	8.—	75.—	—
		175—200	10.—	90.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Juniperus (Fortsetzung)					
virginiana horizontalis, etwa 50 cm hoch werdende Form mit horizontal ausgebreiteten Ästen und bläulicher Benadelung . . . . . Breite		40—60	3.30	30.—	270.—
		60—80	5.—	45.—	—
virginiana tripartita, niedrige Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen und kurzen Zweigen, graugrün . . . . . Breite	St	30—40	1.65	15.—	—
		40—60	2.20	20.—	—
Larix, Lärche					
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—150	1.20	11.—	—
		150—200	2.10	19.—	—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt	H,R	100—150	1.20	11.—	—
		300—400	4.40	40.—	—
		400—500	6.—	55.—	—
Picea, Fichte, Tanne					
bicolor (P. Alcockiana), Alcocks Fichte, sehr schöne, spät treibende, daher frostharte Fichte mit bläulichgrüner Benadelung	R	40—60	1.90	17.50	160.—
		60—80	2.75	25.—	225.—
		80—100	3.30	30.—	—
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H,R	80—100	1.20	11.—	100.—
		100—125	1.45	13.—	120.—
		125—150	1.80	16.50	150.—
		150—175	2.40	22.—	—
		250—300	4.80	—	—
		300—400	7.50	—	—
Engelmannii, schöne, vollständig harte Fichte, Benadelung bläulichgrün	R	30—40	1.45	13.—	120.—
		80—100	4.—	—	—
		100—125	4.80	—	—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt	H,R	40—60	0.70	6.—	50.—
		60—80	0.90	8.—	70.—
Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓ % billiger!		125—150	1.80	16.50	150.—
		150—175	2.40	22.—	200.—
Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten",		175—200	3.—	27.50	250.—
Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpflanzt und 3-4jährig verpflanzt, siehe „Junggehölze"		200—250	4.—	36.—	—
excelsa Clanbrassiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa compacta, zierliche Form von dichtem, rundlichem Bau, mit feinen Zweigen und kurzen, spitzen Nadeln	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	33.—	—
excelsa Ellwangeriana, pyramidale oder rundliche Form von kräftigem, etwas lockerem Wuchs, glänzend dunkelgrün	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa Gregoryana, Zwergform von auffallend gedrungenem, ausgebreitet-kegelförmigem Wuchs, Bezweigung graugrün . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa inversa, Trauer- oder Hängefichte, auffallende Form mit stark hängenden Ästen und Zweigen		60—80	3.50	—	—
excelsa Maxwellii, flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform, mit frischgrüner Benadelung, Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	200.—
		40—50	3.—	—	—
		50—60	3.60	—	—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		40—50	3.—	—	—
excelsa nana, von kegelförmigem bis rundlichem Wuchs, mit kurzen, steifen, dicken Zweigen . .	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerartig wagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung, Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
		40—50	3.—	—	—
excelsa Ohlendorffii, wertvolle Zwergform mit dichter, fächerartiger Bezweigung . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa parviformis, gedrungene, breitpyramidale Form, mit dünnen, feinen Zweigen	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa procumbens, ganz niedrige, dem Boden aufliegende Form . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	—
		30—40	2.40	22.—	—
excelsa pumila, sehr breite, plattrunde, gedrungene Form, dunkelgrün . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	200.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Picea (Fortsetzung)					
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	200.—
		40—50	3.—	—	—
excelsa pygmaea, Wuchs kugelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt . . . . . Breite	St	20—30	1.80	16.50	150.—
		30—40	2.40	22.—	200.—
		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.60	—	—
		70—80	6.—	—	—
excelsa Remontii, besonders regelmäßig spitzkegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün . . .	St	20—30	2.40	22.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
		40—50	4.—	—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte, von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch, außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken, bestens geeignet	H,R	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.20	11.—	100.—
		80—100	1.80	16.50	150.—
		100—125	2.40	22.—	200.—
		125—150	3.35	31.—	280.—
		150—175	4.40	40.—	360.—
		175—200	5.50	50.—	—
		200—250	7.—	65.—	—
		250—300	10.—	95.—	—
		300—350	12.—	115.—	—
		350—400	14.—	135.—	—
		400—450	19.—	180.—	—
		450—500	33.—	300.—	—
		500—600	50.—	450.—	—
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten	S	20—30	0.70	6.—	50.—
		30—40	0.75	6.50	55.—
orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung	St	20—30	2.20	20.—	—
		30—40	3.—	27.—	—
orientalis nana, dichtverzweigte, gedrungene, breitkegelförmige Form mit dicken, stark dunkelgrünen Nadeln	St	15—20	1.90	17.50	—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln	H,R	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	0.90	8.—	70.—
		80—100	1.30	12.—	110.—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H,R	40—60	1.90	17.50	—
		60—80	3.—	27.50	—
		80—100	4.—	36.—	—
		150—175	7.—	—	—
		175—200	9.—	—	—
pungens glauca Koster i, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt .		50—60	4.40	40.—	—
		60—70	5.50	50.—	—
		70—80	6.20	57.—	520.—
		80—100	8.—	75.—	700.—
		100—125	10.—	95.—	—
		125—150	13 —	120.—	—
pungens glauca Vuykii, eine sehr wertvolle, neue Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung		40—50	3.60	33.—	—
		50—60	4.40	40.—	—
		70—80	6.20	57.—	—
		80—100	8.—	75.—	—
		100—125	10.—	95.—	—
		125—150	13.—	—	—
		250—300	40.—	360.—	—
Pinus, Kiefer oder Föhre					
banksiana, Bankskiefer, bis 25 m hohe Kiefer, mit schlanken, abstehenden Ästen, eine breite, lockere Krone bildend, Benadelung lebhaft grün, auch für geringe, trockene Böden, widerstandsfähig gegen Krankheiten		125—150	3.—	—	—
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs mit kräftig dunkelgrüner Benadelung, auch für rauhe Lagen geeignet	R	40—60	1.45	—	—
		60—80	2.40	—	—
contorta Murrayana, Küstenkiefer, schöne, harte, pyramidal wachsende Kiefer mit glänzender, frischgrüner Bezweigung		100—125	1.80	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Pinus (Fortsetzung)					
flexilis, Nevada - Zürbelkiefer, sehr schöne, langsam wachsende Kiefer, winterhart, anspruchslos auf Boden und Lage		125—150	6.—	—	—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca					
leucodermis, Schlangenhautkiefer, sehr schöne, pyramidal wachsende Kiefer mit dunkelgrüner Benadelung		40—50	2.50	24.—	215.—
		50—60	3.—	27.50	250.—
		60—80	4.—	36.—	—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Äste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage . . Höhe oder Breite	H,R	20—30	0.80	7.—	60.—
		30—40	1.—	9.—	80.—
		40—50	1.45	13.—	120.—
		50—60	1.80	16.50	150.—
		60—80	2.40	22.—	200.—
		80—100	3.—	27.50	—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs . . . . Breite	H,R	20—30	0.95	8.50	75.—
		30—40	1.20	11.—	100.—
		40—50	1.80	16.50	150.—
		50—60	2.20	20.—	180.—
		60—80	3.—	27.50	250.—
		80—100	3.60	33.—	300.—
		100—125	7.—	—	—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig . . . . . Breite	St,R	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.65	15.—	135.—
		40—50	2.40	22.—	200.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart und widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R	40—60	1.80	16.50	—
parviflora glaucа, blaue Mädchenkiefer, auffallende, ganz harte Kiefer, bis 20 m hoch werdend, mit langen, blaugrünen Nadeln		40—50	3.—	27.—	—
		50—60	4.—	36.—	—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung		100—125	5.—	45.—	—
		125—150	6.—	54.—	—
silvestris, gemeine Kiefer		60—80	1.80	16.50	150.—
		80—100	2.40	22.—	200.—
verpflanzte Baumschulware		100—125	3.30	30.—	270.—
		125—150	4.20	38.50	350.—
		150—175	4.80	44.—	400.—
silvestris Watereriana, schöne Form, von dichtem, rundlich-kugelförmigem Wuchs, mit kurzen, stahlblauen Nadeln	St	30—40	2.65	24.—	—
		40—60	4.—	36.—	—
		60—80	5.50	50.—	—
Pseudotsuga, Douglastanne					
Schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll					
taxifolia caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	80—100	1.30	12.—	110.—
		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	3.—	27.50	250.—
		175—200	3.60	33.—	300.—
		200—250	4.50	—	—
		250—300	5.50	—	—
taxifolia glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart	R	150—175	3.—	27.50	—
		175—200	3.60	33.—	—
		200—250	4.50	41.—	—
taxifolia viridis, grünnadelige Form, vollkommen winterhart, raschwüchsig		100—125	1.80	16.50	150.—
		125—150	2.40	22.—	200.—
		150—175	3.—	27.50	250.—
		175—200	3.60	33.—	300.—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal		40—60	5.—	—	—
		60—80	7.50	—	—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea, Mammutbaum, bildet regelmäßige, spitze Pyramiden, Benadelung bläulichgrün, für geschützte Lage		20—30	1.35	12.—	—
		30—40	1.80	16.50	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Nadeln frischgrün, fallen im Herbst ab	R	40—60	1.50	13.50	—
		60—80	2.—	18.—	—
Taxus, Eibe					
baccata, eines der wertvollsten einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer .	H,R,S				
Geschnittene Büsche mit Ballen, Breite 20—30 cm		30—40	0.70	6.—	52.—
,, 20—30 ,,		40—50	0.85	7.50	64.—
,, 35—50 ,,		100—125	3.30	30.—	—
,, ca. 50 ,,		125—150	5.50	50.—	—
		175—200	18.—	—	—
		200—225	22.—	—	—
		225—250	25.—	—	—
		250—275	30.—	—	—
		275—300	33.—	—	—
baccata aureo - variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig . . . . . Breite	St	20—30	1.10	10.—	—
		30—40	1.50	13.50	—
baccata Dovastonii, sehr dekorative, breitwachsende Form mit überhängenden Zweigen, meist ohne Mitteltrieb, mit schwarzgrüner Benadelung . .	St	40—60	2.—	—	—
baccata elegantissima, von kräftigem Wuchs, mit weit ausgebreiteten Ästen, junge Triebe und Nadeln schön gelb	St	30—40	1.50	13.50	—
		40—60	2.—	18.—	—
baccata erecta, aufrechtwachsend, feinzweigig, dunkelgrün, auch für Hecken sehr gut geeignet,	H,R,S				
Extra breite Solitärpflanzen		175—200	18.—	—	—
baccata fastigiata (T. hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige	R,S	60—70	3.60	33.—	—
		70—80	4.40	40.—	—
		80—90	5.50	50.—	—
Aus Stecklingen gezogene Pflanzen!		90—100	6.25	57.50	525.—
		100—125	7.—	65.—	—
		125—150	8.—	75.—	—
		200—225	16.50	—	—
bacc. fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form		60—70	3.60	33.—	300.—
		70—80	4.40	40.—	360.—
		80—90	5.50	50.—	—
		90—100	6.25	57.50	—
		100—125	7.—	65.—	—
		150—175	10.—	90.—	—
baccata Hessei, üppig und straff aufrechtwachsend, dunkelgrün, Farbe auch im Winter beständig . .	H,R,S	125—150	6.—	55.—	—
bacc. repandens, flachwachsender, fast niederliegender Strauch mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelbläulichgrüner Benadelung . . Breite	St	40—50	2.75	25.—	225.—
		50—60	3.30	30.—	270.—
		60—70	4.—	36.—	330.—
,,		70—80	5.—	45.—	—
bacc. Washingtonii, von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, Benadelung grün-gelb		40—60	2.—	18.—	—
		60—80	3.—	27.—	—
cuspidata nana (T. brevifolia), langsam wachsende Form mit ausgebreiteten, dichtverzweigten Ästen und hellgrünen, kurzen und breiten Nadeln . .	R,St	40—50	3.—	27.—	—
		50—60	3.50	32.—	—
		60—70	4.—	36.—	—
		70—80	5.—	45.—	—
		80—100	7.—	65.—	—
Thuja, Lebensbaum					
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart	H	250—275	6.50	60.—	—
		275—300	8.50	80.—	—
gigantea elegantissima, schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuja gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	9.—	—
		125—150	2.20	—	—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in bezug auf Boden und Lage, vollständig hart	H,R	40—60	0.70	6.—	52.—
		60—80	0.85	7.50	64.—
		175—200	2.25	—	—
		200—225	2.75	25.—	—
		225—250	3.—	27.50	—
		250—275	3.60	33.—	—
		275—300	4.80	44.—	—
		300—350	6.—	—	—
		350—400	7.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM.	10 St. RM.	100 St. RM.
Thuja occidentalis (Fortsetzung)					
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen		30—40	0.25	2.—	15.—
		40—60	0.30	2.50	21.—
		60—80	0.35	3.—	26.—
occidentalis alba, hübsche Form mit weißen Triebspitzen	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	9.—	—
occ. columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, setzt wenig oder keine Saat an	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	9.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
		125—150	2.20	—	—
		150—175	3.—	27.—	—
		175—200	3.60	33.—	—
occ. Ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem, pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung	H	30—40	0.70	6.—	—
		40—60	0.85	7.50	—
occ. Ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung	St	20—25	1.20	11.—	—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün	H	60—80	1.10	10.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
		100—125	2.10	19.—	—
		150—175	3.30	30.—	—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig	St	20—30	1.20	11.—	100.—
		30—40	1.80	16.50	150.—
		40—50	2.40	22.—	—
		50—60	3.—	27.—	—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	1.—	9.—	—
		175—200	3.60	33.—	—
occ. Hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	30—40	1.—	9.—	—
		40—60	1.45	13.—	—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs	H	40—60	0.80	7.—	—
		60—80	0.90	8.—	—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung, Breite	St,R	20—30	1.20	11.—	—
occ. Rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet	H,R	60—80	1.10	—	—
		150—175	3.30	30.—	—
		175—200	4.40	40.—	—
occ. spiralis, sehr schöne, empfehlenswerte Form von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung	H	40—60	0.85	7.50	—
		150—175	3.30	—	—
		200—225	5.50	50.—	—
		225—250	6.50	60.—	—
occ. Wagneriana (Th. occ. Versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün	H	40—60	0.80	7.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
occ. Wareana, von gedrungenem, aufrechtem Wuchs und schöner, dunkelgrüner Färbung	H	60—80	1.—	9.—	—
		80—100	1.45	13.—	—
		100—125	2.10	19.—	—
orientalis elegantissima, morgenländischer Lebensbaum, von breit säulenförmigem Wuchs, fein bezweigt, Austrieb goldgelb, später hellgrüngelb		40—60	2.20	20.—	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	40—50	1.90	17.50	—
		50—60	3.—	27.—	—
		60—80	4.—	36.—	—
		80—100	5.50	50.—	—
		100—125	6.—	—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H,S	40—60	0.80	7.—	60.—
		60—80	1.20	11.—	—
		80—100	1.80	16.50	—
		100—125	2.40	22.—	—
		125—150	3.60	33.—	—
		150—175	5.50	50.—	—
Pattoniana, schöne, langsam und schmal wachsende Art mit bläulicher Benadelung		40—60	2.50	22.50	—
Wellingtonia gigantea, siehe Sequoia gigantea					

Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, Abs. = Absenker, b. = bewurzelt, kr. pik. = krautartig pikiert, m/m v. = mehrmals verpflanzt, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = Rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Die mit einem F bezeichneten Pflanzenarten und Größen sind Forstpflanzen. Für diese gelten die Verkaufs- und Versandbedingungen gemäß Absatz 23 unserer Lieferungsbedingungen.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hundertstückpreis um 25 %. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
I. Beerenobst				
Fliederbeeren, Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form . .	1j. b. St.	20—40	7.50	—
Haselnüsse in besten, großfrüchtigen Sorten . .	1j. b. Abs.	50—80	geräumt	
Himbeeren **Preußen**	1j. b. Abr.	50—80	6.50	50.—
„ **Deutschland**	1j. b. Abr.	50—80	10.—	85.—
Johannisbeeren:				
Rotfrüchtige in den Sorten: Fays Fruchtbare, Heros, Rote Holländische, Vierländer Rote	1j. b. St.	20—40	geräumt	
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Schwarze Traube	1j. b. St.	30—50	5.—	35.—
Weißfrüchtige in den Sorten: Bar le Duc, Weiße Holländische, Weiße Versailler	1j. b. St.	30—50	geräumt	

II. Junge Laubhölzer

In Sorten unserer Wahl liefern wir junge Ziergehölze:

1000 Stück	in 20—30 Sorten	RM. 50.— per 1000 Stück	
1000 „	„ 40—50 „	„ 70.— „ 1000 „	
2-3000 „	„ 40—50 „	„ 60.— „ 1000 „	
4000 „ und mehr	„ 40—50 „	„ 50.— „ 1000 „	

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Acer, Ahorn						
campestre, Feldahorn	H,R,S		1j. S.	20—40	3.50	20.—
			1j. S.	40—60	4.50	30.—
			2j. v S.	40—65	7.—	55.—
			2j. v S.	65—100	8.50	70.—
			3j. v. S.	100—140	11.50	—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	100—125	30.—	270.—
" " " "			m/m. v.	125—150	40.—	360.—
ginnala	H,R		1j. S.	20—40	3.50	20.—
			1j. S.	40—60	4.—	25.—
			2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
			2j. v. S.	65—100	6.50	50.—
			3j. v. S.	80—120	8.50	70.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—80	20.—	180.—
negundo, Eschenahorn			1j. S.	50—80	3.50	20.—
platanoides, Spitzahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.30	10.—
	F		1j. S.	40—60	2.25	16.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.30	10.—
	F		1j. S.	40—60	2.25	16.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
pseudoplatanus purpurascens			3j. v. S.	65—100	7.—	55.—
			3j. v. S.	100—140	10.50	90.—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn		B	3j. v. S.	100—140	9.50	—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie		B	1j. S.	10—25	4.—	25.—
			2j. v. S.	20—40	6.50	50.—
			3j. v. S.	40—65	9.—	75.—
Alnus, Erle						
glutinosa, Rot- oder Schwarzerle	F	S,B	1j. S.	7—15	0.90	7.—
	F		1j. S.	15—30	1.30	10.—
	F		2j. v. S.	40—65	2.70	22.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.—	30.—
incana, Weißerle	F	S,B	1j. S.	7—15	0.90	7.—
	F		1j. S.	15—30	1.30	10.—
	F		2j. v. S.	40—65	2.70	22.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.—	30.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo		B	3j. v. S.	65—100	6.—	45.—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus						
Azalea, Azalee, Felsenstrauch						
mollis			4j. v. S.	15—25	16.50	150.—
pontica			4j. v. S.	15—25	16.50	—
Berberis, Berberitze						
buxifolia nana	H,St, S,i		2j. v. St.	8—15	6.50	50.—
			3j. v. St.	12—25	9.50	—
Thunbergii	H,B		1j. S.	10—20	3.50	20.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			3j. v. S.	40—60	9.50	—
vulgaris	H,R,B		2j. v. S.	20—40	5.50	—
			3j. v. S.	40—60	7.50	—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	50—80	18.—	160.—
vulgaris atropurpurea	H,R,B		1j. S.	10—20	3.50	20.—
Betula, Birke						
pubescens, Moorbirke	F	H,R	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—25	1.70	13.50
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke	F	R	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—25	1.70	13.50
	F		2j. v. S.	40—65	3.60	—
	F		2j. v. S.	65—100	5.—	40.—
Buddleia, Buddleie						
albiflora (B. Hemsleyana)		R	1j. S.	30—50	4.—	25.—
			1j. v. S.	15—30	6.50	50.—
Davidii nanhoensis		R	1j. S.	30—50	4.—	25.—
			1j. v. S.	20—40	6.50	50.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (B. arborescens)	H,R,S, i,B				
ca. 6—10 cm breit		m/m. v.	10—15	13.50	120.—
„ 8—12 „ „		m/m. v.	15—20	18.—	160.—
„ 12—18 „ „		m/m. v.	20—25	22.—	200.—
„ 15—20 „ „		m/m. v.	25—30	25.—	225.—
Calluna, Heidekraut	St,i,B				
vulgaris argentea		3j. v. St.	—	18.—	—
vulgaris elegantissima		3j. v. St.	—	18.—	—
vulgaris erecta alba		3j. v. St.	—	18.—	—
vulgaris nana (C. vulgaris minima)		3j. v. St.	—	18.—	—
vulgaris spicata		3j. v. St.	—	18.—	—
Campsis (Tecoma, Bignonia) **radicans,** Jasmintrompete		2j. v. S.	30—50	7.50	60.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch	H	1j. S.	10—20	2.50	10.—
		1j. S.	20—40	3.—	15.—
		2j. v. S.	40—65	4.50	30.—
		3j. v. S.	65—100	5.50	40.—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	F H,R,S	1j. S.	10—20	1.20	10.—
	F	2j. S.	20—40	2.20	18.—
	F	2j. S.	40—65	4.—	32.—
	F	3j. v. S.	40—65	5.50	45.—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (C. syringifolia)	B	1j. S.	15—30	5.—	35.—
speciosa	B	1j. S.	15—30	5.—	35.—
Ceanothus americanus, Säckelblume	St	1j. S.	20—40	4.—	25.—
		2j. v. S.	30—50	6.—	45.—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (Ch. Maulei)	H,R, St,B	1j. S.	15—30	2.50	10.—
		1j. S.	30—50	3.50	20.—
		2j. v. S.	30—50	5.50	40.—
		3j. v. S.	40—65	6.50	50.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	40—60	18.—	160.—
lagenaria (Ch. japonica)	H,R,B	1j. S.	15—30	4.—	25.—
		2j. v. S.	30—50	6.—	45.—
		3j. v. S.	40—65	7.50	60.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—80	20.—	180.—
lagenaria alba	R,B	1j. Vg.	30—50	20.—	—
lagenaria umbilicata	R,B	1j. Vg.	30—50	20.—	—
Clematis, Waldrebe					
paniculata	S	2j. v. S.	40—60	10.50	90.—
tangutica	S	2j. v. S.	40—65	7.50	—
vitalba	R,S	1j. S.	30—50	3.—	15.—
		1j. S.	50—80	3.50	20.—
		2j. v. S.	65—100	5.50	40.—
viticella	R,S	2j. v. S.	30—50	8.—	—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba	R,S	2j. v. S.	40—65	5.—	35.—
		2j. v. S.	65—100	5.50	40.—
		3j. v. S.	80—120	8.—	65.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	80—100	20.—	180.—
alba flaviramea	S	2j. v. Abl.	30—50	10.50	—
alba Spaethii		2j. v. Abl.	30—50	12.—	—
mas	H,R, S,B	3j. v. S.	50—80	27.—	—
Corylus, Haselnuß					
avellana aus halbweitem Stand, buschig	H,R, S,B	m/m. v.	100—125	24.—	220.—
„ „ „ „		m/m. v.	125—150	27.—	250.—
„ „ „ „		m/m. v.	150—200	33.—	300.—
colurna, Baumhasel		3j. v. S.	30—60	13.50	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), Perückenstrauch		1j. S.	15—30	6.—	45.—
Cotoneaster, Zwergmispel					
Dielsiana (C. applanata)	H,R,B	2j. v. S.	30—50	6.50	50.—
		3j. v. S.	50—80	8.50	70.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—80	18.—	160.—
divaricata	R,St,B	2j. S.	20—30	5.50	—
		3j. v. S.	50—80	10.—	—
horizontalis	St,i,S,	1j. S.	—	6.—	45.—
	B,R	2j. v. S.	10—15	9.50	80.—
praecox	R,St,B	2j. S.	5—10	7.—	55.—
Simonsii	H,R,	3j. v. S.	40—60	7.50	60.—
aus halbweitem Stand, buschig	St,i,B	m/m. v.	50—80	20.—	180.—
Crataegus, Dorn					
monogyna, Weißdorn	H,S,B	1j. S.	15—30	2.20	7.—
		1j. S.	30—60	2.70	12.—
4—6 mm Durchmesser		2j. S.	40—60	3.10	16.—
6—9 ,, ,,		2j. S.	50—90	3.90	24.—
4—6 ,, ,,		2j. v. S.	40—60	3.90	24.—
6—9 ,, ,,		3j. v. S.	60—90	4.70	32.—
9—12 ,, ,,		4j. v. S.	60—100	6.50	50.—
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans	St,B	1j. S.	30—50	4.50	—
		2j. v. S.	60—90	7.50	60.—
mit Topfballen		1j. S.	20—30	25.—	—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster F	St,B	1j. S.	—	3.50	20.—
mit Topfballen		1j. S.	20—40	25.—	225.—
Daphne mezereum rubra, Seidelbast	St,R, S,B	3j. v. S.	10—20	18.—	160.—
Deutzia, Deutzie					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
gracilis	H,St	2j. v. St.	7—15	8.50	—
Lemoinei	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
Lem. compacta	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
magnifica	H	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
rosea (D. gracilis rosea)	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
rosea campanulata	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
rosea carminea	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
rosea eximia	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora)	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
rosea venusta	H,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
scabra candidissima	H	1j. b. St.	30—50	7.50	—
scabra macrothyrsa	H	1j. b. St.	30—50	7.50	—
scabra Pride of Rochester	H	1j. b. St.	30—50	7.50	—
scabra rosea plena	H	1j. b. St.	30—50	7.50	—
scabra Watereri	H	1j. b. St.	30—50	7.50	—
Diervilla (Weigela), Weigelie					
in verschiedenen guten Sorten	R,S	1j. b. St.	15—30	11.50	—
Eva Rathke	R	2j. v. St.	20—40	24.—	—
Elaeagnus angustifolia, Ölweide	H,R,B	1j. S.	20—40	5.50	40.—
		1j. S.	40—60	6.—	45.—
		2j. v. S.	30—50	8.—	65.—
		3j. v. S.	50—80	10.—	—
Erica, Schneeheide	H,St,				
carnea (E. herbaceae)	i,B	3j. v. St.	8—12	18.—	—
carnea James Backhouse		2j. v. St.	5—8	14.50	130.—
carnea Vivellii		3j. v. St.	8—12	18.—	—
carnea Winter Beauty		3j. v. St.	8—12	18.—	160.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Evonymus, Spindelbaum					
europaea	H,R,S	2j. v. S.	30—50	8.50	—
		3j. v. S.	50—80	11.50	—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—100	22.—	200.—
nana Koopmannii	St,R, S,i	2j. v. St.	8—15	6.50	—
radicans	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	7.50	60.—
radicans argenteo-variegata	H,St, S,i	2j. v. St.	8—15	8.50	—
radicans minima (E. kewensis)	H,St, S,i	2j. v. St.	8—12	7.50	60.—
radicans vegeta	St,S,i	2j. v. St.	8—12	11.50	100.—
Fagus silvatica, Rot- oder Waldbuche F	H,R,B	1j. S.	7—15	0.90	7.50
F		1j. S.	15—30	1.50	12.—
F		3j. v. S.	30—50	5.30	42.—
F		3j. v. S.	50—80	8.—	67.—
Forsythia, Forsythie					
intermedia	H,R,B	1-2j. b. St	15—30	8.50	70.—
intermedia densiflora	R,B	1-2j. b. St.	15—30	8.50	70.—
intermedia spectabilis	H,R,B	1-2j. b. St.	15—30	8.50	—
intermedia vitellina	H,R,B	1-2j. b. St.	15—30	8.50	70.—
suspensa Fortunei	R,B	2j. v. St.	30—50	13.50	—
suspensa Sieboldii	R,B	1-2j. b. St.	15—30	8.50	70.—
Fraxinus excelsior, gemeine Esche F	R	1j. S.	10—20	0.90	7.—
F		3j. v. S.	40—65	4.50	36.—
F		3j. v. S.	65—100	6.—	47.—
Genista, Ginster					
scoparia, gemeiner Ginster, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster mit Topfballen	St,B	1j. S.	20—40	25.—	—
Ginkgo biloba, siehe „Nadelhölzer"					
Hibiscus syriacus, Eibisch		1j. S.	—	7.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn H		2j. v. S.	30—50	7.50	—
		3j. v. S.	50—80	10.50	—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—100	20.—	180.—
Hydrangea paniculata grandiflora, Hortensie R		1j. Vg.	20—40	16.—	—
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum	St,S,i	1j. S.	7—15	6.50	50.—
		1j. v. S.	8—15	10.50	—
Moserianum	St,S	2j. v. St.	—	27.—	—
patulum Henryi	St,S	1j. v. S.	8—15	9.—	75.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülse H,St,		1j. S.	—	5.50	40.—
R,S,i		2j. v. S.	7—15	9.50	80.—
		3j. v. S.	15—25	13.50	—
		4j. v. S.	20—40	25.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	H,S	2j. v. St.	20—40	9.—	—
japonica flore pleno	H,S	1j. b. St.	20—40	13.—	—
Laburnum, Goldregen					
alpinum	R,S	1j. S.	10—20	4.50	30.—
vulgare	R,S	1j. S.	15—30	3.—	15.—
		2j. v. S.	40—65	7.—	—
vulgare Alschingeri	R,S	1j. Vg.	30—50	25.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	H,R,i	1j. b. St.	8—15	5.—	—
ovalifolium	H,R,	1j. b. St.	15—30	3.50	20.—
mit 2—4 Trieben	S,i	2j. b. St.	30—50	5.—	35.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	50—80	6.50	50.—
vulgare mit 2—4 Trieben	H,R,S	2j. b. St.	30—50	5.—	35.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	50—80	6.50	50.—
„ 2—4 „		2j. b. St.	80—100	7.50	60.—
vulgare atrovirens mit 2—4 Trieben	H,R,	2j. b. St.	30—50	9.—	75.—
„ 2—4 „	S,i	2j. b. St.	50—80	10.—	85.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Lonicera, Heckenkirsche					
amoena alba	H,R, S,B	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
coerulea	H,R, S,B	1j. b. St.	10—20	7.50	—
Ledebourii	H,R, S,B	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
Morrowii	H,R, S,B	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
pileata	H,St, R,i	2j. v. St.	15—25	8.50	—
Ruprechtiana	H,R,B	1j. b. St.	40—60	7.50	—
spinosa Albertii	H,St, R,B	1j. b. St.	30—50	8.50	70.—
tatarica	H,R, S,B	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
tatarica pulcherrima	H,R, S,B	1j. b. St.	40—60	7.50	—
tatarica rosea	H,R, S,B	1j. b. St.	40—60	7.50	60.—
xylosteum	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
yunnanensis	H,St, R,i	2j. v. St.	15—30	8.50	—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum	H,R,B	1j. b. St.	50—80	7.50	60.—
halimifolium (L. vulgare)	H,R,B	1j. b. St.	40—65	7.50	60.—
Mahonia aquifolium, Mahonie	H,St,R,	2j. v. S.	10—25	4.—	25.—
	S,i,B	3j. v. S.	15—35	5.—	35.—
		4j. v. S,	20—45	6.—	45.—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein					
Engelmannii	R,B	1j. b. St.	30—60	5.50	—
quinquefolia, „Wilder Wein"	R,B	1j. b. St.	30—60	5.—	35.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin"					
I. Hochwachsende Sorten:					
brachybotrys	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
coronarius	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
Falconeri	R,S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
inodorus grandiflorus	H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
Lemoinei Virginal	H,R,S	1j. b. St.	30—50	—	—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
Lemoinei Dame blanche	H,R,S	2j. v. St.	30—50	8.50	—
Lemoinei erectus	H,R, S,B	2j. v. St.	30—50	8.50	70.—
Lemoinei Manteau d'hermine	H,St, R,S	2j. v. St.	30—50	8.50	—
Lemoinei Montblanc	H,R, S,B	2j. v. St.	30—50	8.50	—
Physocarpus, Blasenspiere					
capitatus (Spiraea capitata)	S	1j. b. St.	40—60	7.50	—
opulifolius (Spiraea opulifolia)	H,S	1j. b. St.	40—60	7.50	—
opulifolius luteus	H	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
Platanus acerifolia, Platane	H,R	1j. b. St.	15—30	12.—	—
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel	R,B	1j. b. St.	40—65	4.50	—
		1j. b. St.	65—100	6.—	—
angulata cordata robusta, äußerst schnellwüchsige Pappel F	R,B	1j. b. St.	65—100	4.—	32.—
F		1j. b. St.	100—140	5.20	40.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Populus (Fortsetzung)						
balsamifera, Balsampappel		R,B	1j. b. St.	65—100	5.50	—
			1j. b. St.	100—140	6.50	—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel		R,B	1j. b. St.	65—100	5.50	—
			1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
canadensis, kanadische Pappel	F	R,B	1j. b. St.	65—100	4.—	32.—
	F		1j. b. St.	100—140	5.20	40.—
nigra, Schwarzpappel	F	R,B	1j. b. St.	100—140	5.20	40.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder nigra italica), italienische Pyramidenpappel		H,R	1j. b. St.	40—65	4.50	30.—
			1j. b. St.	65—100	5.50	40.—
Simonii		R,B	1j. b. St.	65—100	5.50	—
			1j. b. St.	100—140	6.50	50.—
Simonii fastigiata		R	1j. b. St.	65—100	7.50	—
			1j. b. St.	100—140	8.50	—
trichocarpa		R,B	1j. b. St.	65—100	4.50	—
			1j. b. St.	100—140	5.50	—
Potentilla, Fingerstrauch						
Farreri		H,St,B	2j. v. St.	15—30	8.50	70.—
Friedrichsenii		H,St,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
			2j. v. S.	30—50	5.50	—
			3j. v. S.	50—80	7.50	—
fruticosa		H,St,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
			2j. v. S.	30—50	5.50	40.—
			3j. v. S.	50—80	7.50	—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	40—60	20.—	180.—
fruticosa mandschurica		St	2j. v. St.	—	15.—	—
fruticosa Purdomii		H,St,B	2j. v. St.	15—30	8.50	—
fruticosa Veitchii		H,St,B	2j. v. St.	15—30	8.50	70.—
Prunus, Kirsche, Pflaume						
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche		B	1j. Vg.	40—70	20.—	—
padus		H,S,B	1j. S.	15—30	4.50	30.—
			3j. v. S.	50—80	9.50	80.—
serotina, spätblühende Traubenkirsche	F	H,S,B	1j. S.	20—40	1.30	11.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.50	—
	F		3j. v. S.	65—100	5.—	—
spinosa, Schlehdorn		H,R,B	1j. S.	30—50	5.—	35.—
			1j. S.	50—80	7.—	55.—
			2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
			3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
virginiana, virginische Traubenkirsche		S,B	1j. S.	20—40	4.—	25.—
Pyracantha, Feuerdorn						
coccinea (Crataegus pyracantha)		H,St,i	2j. v. St.	15—30	16.—	—
coccinea Lalandii		H,St,i	2j. v. S.	10—20	8.—	65.—
			2j. v. S.	20—40	12.—	105.—
Quercus, Eiche						
coccinea, Scharlacheiche			3j. v. S.	20—40	7.—	—
palustris, Sumpfeiche		S	3j. v. S.	15—30	6.—	—
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche	F	H,B	1j. S.	7—15	1.10	8.50
	F		1j. S.	15—30	1.80	14.—
			3j. v. S.	30—50	4.70	38.—
			3j. v. S.	50—80	7.—	57.—
rubra, amerikanische Roteiche	F	R	1j. S.	7—15	1.10	8.50
	F		1j. S.	15—30	1.80	14.—
			3j. v. S.	30—50	4.70	38.—
			3j. v. S.	50—80	7.—	57.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn						
cathartica, gemeiner Wegdorn		H,R, S,B	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			2j. v. S.	40—65	6.—	—
			3j. v. S.	65—100	7.50	—
frangula, gemeiner Faulbaum		H,R, S,B	2j. v. S.	40—65	6.—	45.—
			3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie		S	2j. v. S.	40—60	8.50	70.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere						
alpinum		H,R,S	2j. v. St.	15—30	11.50	—
aureum, Goldjohannisbeere		H,R,S	1j. b. St.	40—60	6.50	—
divaricatum (R. arboreum)		H,R,S	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
floridum		H,R,S	1j. b. St.	50—80	6.50	50.—
sanguineum		H,R,S	1j. b. St.	30—50	7.50	—
sanguineum atrorubens		H,R,S	1j. b. St.	25—50	8.50	—
Robinia pseudacacia, gemeine Akazie	F	H,R,B	1j. S.	30—50	1.20	9.—
	F		1j. S.	50—80	1.70	12.50
	F		2j. v. S.	65—100	4.50	36.—
Rosa, Rose						
humilis lucida		B	3j. v. S.	65—100	8.50	70.—
rubiginosa		H,B	2j. v. S.	40—65	4.50	30.—
			2j. v. S.	65—100	7.50	60.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—100	16.50	—
rugosa (R. rugosa Regeliana)		H,R,B	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			2j. v. S.	25—40	7.50	60.—
Rubus, Brombeere, Himbeere						
fruticosus, gemeine Brombeere		R,S,B	1j. S.	20—40	5.—	35.—
phoenicolasius		R,B	2j. v. S.	50—80	10.50	—
Salix, Weide						
alba		B	1j. b. St.	80—120	6.—	—
alba splendens (S. alba argentea)			1j. b. St.	50—80	10.50	—
alba vitellina britzensis		R,B	1j. b. St.	50—80	6.50	50.—
alba vitellina pendula		Tr	1j. b. St.	60—100	7.50	60.—
caprea		R,S,B	1j. b. St.	50—80	9.50	—
caprea latifolia		R,S,B	1j. b. St.	50—80	9.50	—
cinerea		B	1j. b. St.	60—100	6.50	50.—
daphnoides (S. latifolia glabra)		B	1j. b. St.	80—120	6.50	—
daphnoides ruberrima		B	1j. b. St.	60—100	7.50	—
Frühe Kätzchenweide		B	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
incana (S. rosmarinifolia)		B	1j. b. St.	60—100	7.50	—
pentandra (S. laurifolia)		R,B	1j. b. St.	60—100	6.50	50.—
purpurea nana		St	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
rotundifolia		B	1j. b. St.	30—50	6.50	—
Smithiana		B	1j. b. St.	80—120	7.50	60.—
utilense		B	1j. b. St.	60—100	6.50	50.—
viminalis			1j. b. St.	100—120	6.50	50.—
Sambucus, Holunder						
canadensis		R,S	1j. b. St.	20—40	7.50	60.—
nigra, gemeiner Holunder		H,R,S	1j. S.	30—50	3.50	20.—
			2j. v. S.	50—80	7.50	—
			2j. v. S.	80—120	9.50	—
nigra laciniata		R,S	1j. b. St.	20—40	8.50	—
racemosa, Traubenholunder		H,R,S	1j. S.	30—50	4.50	—
			1j. S.	50—80	5.50	—
			2j. v. S.	50—80	8.50	70.—
			2j. v. S.	80—120	10.50	90.—
Sorbus, Eberesche						
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	F	R,S,B	1j. S.	10—20	1.—	7.20
	F		1j. S.	20—40	1.30	11.—
	F		3j. v. S.	40—65	4.—	32.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.—	40.—
suecica (S. scandica), nordische Eberesche		R,B	1j. S.	5—10	2.30	8.—
			1j. S.	10—20	2.90	14.—
			3j. v. S.	40—65	5.—	35.—
			3j. v. S.	65—100	6.—	45.—
Spiraea, Spierstrauch						
albiflora (Sp. callosa alba)		H,R, St,B	2j. v. St.	10—15	8.50	70.—
arguta		H,R, St,B	2j. v. St.	15—30	16.—	—
Billiardii		R,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
Douglasii		H,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Spiraea (Fortsetzung)						
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides)		S,St,B	2j. v. St.	15—30	8.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius						
pumila Anthony Waterer (Sp. Bumalda Anthony Waterer)		H,St, R,B	1j. b. St. 2j. v. St.	10—20 15—25	7.50 8.50	— —
pumila Froebelii (Sp. callosa Froebelii)		H,St, R,B	2j. v. St.	15—30	8.50	70.—
tomentosa		H,R,B	2j. v. St.	15—30	8.50	—
Vanhouttei		H,R, S,B	1j. b. St.	20—40	7.50	—
Stephanandra incisa (St. flexuosa), Kranzspiere		R,St	2j. v. St.	15—30	8.50	—
Symphoricarpus, Schneebeere						
Chenaultii		H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
Giraldii		H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
orbiculatus		H,R, S,B	1j. b. St.	30—50	7.50	60.—
racemosus		H,R, S,B	1j. S. 1j. S. 2j. v. S. 2j. v. S. m/m. v.	10—20 20—40 40—65 65—100 60—100	3.50 5.— 7.— 8.50 20.—	20.— 35.— 55.— 70.— 180.—
aus halbweitem Stand, buschig						
Syringa, Syringe						
vulgaris		H,R,B	2j. S. 3j. v. S.	20—40 40—65	3.30 4.50	18.— 30.—
vulgaris in veredelten Sorten		H,R,B	1j. Vg.	30—80	33.—	—
Tamarix, Tamariske						
africana			1j. b. St.	40—60	7.50	—
germanica			1j. b. St.	40—60	7.50	—
tetrandra			1j. b. St.	40—60	7.50	—
Teucrium chamaedrys, Gamander		H,St,i	2j. v. St.	7—15	8.50	—
Tilia, Linde						
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde		B	1j. S. 1j. S. 3j. v. S. 3j. v. S. 3j. v. S.	5—10 10—20 30—50 50—80 80—120	2.50 2.70 6.— 7.— 10.50	10.— 12.— 45.— 55.— 90.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde	F F F F	H,S, B,R	1j. S. 1j. S. 3j. v. S. 3j. v. S. 3j. v. S. 4j. v. S.	5—10 10—20 30—50 50—80 80—120 120—150	1.40 2.— 5.30 7.— 10.50 13.50	11.— 17.— 43.— 57.— 90.— 120.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	80—120	30.—	270.—
Ulex europaeus, Stechginster		St,R,i	1j. S.	15—30	3.50	20.—
mit Topfballen			1j. S.	20—30	25.—	—
Ulmus, Ulme, Rüster						
campestris, Feldulme oder -Rüster	F F	H,R,S, B	2j. v. S. 3j. v. S.	40—65 65—100	4.— 6.—	30.— 45.—
scabra (U. montana), Bergulme oder -Rüster	F F F	H,R,S	1j. S. 2j. v. S. 3j. v. S.	10—20 40—65 65—100	1.10 4.— 6.—	9.— 30.— 45.—
Viburnum, Schneeball						
Carlesii		R,St	2j. v. S.	—	25.—	—
lantana		H,R,S	2j. v. S. 3j. v. S. 3j. v. S.	20—40 50—80 80—120	7.50 9.50 12.—	— — —
opulus		H,S	3j. v. S. 3j. v. S. 4j. v. S.	40—65 65—100 80—120	9.50 13.50 15.—	— — —
opulus sterile			1j. b. Abs.	25—50	10.50	90.—
Weigela, siehe Diervilla						

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.

III. Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Tanne, Edeltanne

alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne	F	S	2j. S.	—	0.75	5.50
	F		3j. v. S.	8—15	2.10	17.—
	F		4j. v. S.	12—25	3.20	25.—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica						
balsamea, Balsamtanne			3j. v. S.	10—15	5.—	35.—
			4j. v. S.	12—25	6.—	45.—
concolor, kalifornische Weißtanne		R	3j. v. S.	10—15	7.50	60.—
			4j. v. S.	12—25	8.50	70.—
			4j. v. S.	15—30	9.50	80.—
grandis, große, kalifornische Küstentanne			3j. v. S.	15—30	6.—	45.—
			4j. v. S.	25—50	7.50	—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne		R	3j. v. S.	8—15	12.—	—
Nordmanniana, Nordmannstanne			3j. v. S.	8—15	6.50	50.—
			4j. v. S.	10—20	7.50	60.—
pectinata, siehe A. alba						
Veitchii, Veitchs Weißtanne			4j. v. S.	12—25	6.50	—

Biota orientalis, siehe Thuja orientalis

Buxus, Buchsbaum, siehe „Laubhölzer"

Cedrus, Zeder

atlantica, Atlaszeder			3j. v. S.	20—30	16.50	—
deodara, Himalajazeder			3j. v. S.	20—30	16.50	—
libani, Libanonzeder			1j. S.	—	7.50	60.—

Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse

Lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnl. Zypresse		H,R	3j. v.S.	20—40	5.10	36.—
Laws. Alumii		H	2j. v. St.	12—25	18.—	—
			3j. v. St.	15—30	27.50	250.—
Laws. Fletcheri		St	2j. v. St.	10—20	18.—	—
pisifera plumosa		H,R	2j. v. St.	10—25	13.50	—
pisifera plumosa aurea		H	3j. v. St.	18—35	16.50	—
pisifera squarrosa		H,R	3j. v. St.	20—35	20.—	—

Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum

			2j. v. S.	10—20	10.50	90.—
			3j. v. S.	30—60	16.50	150.—

Ilex aquifolium, siehe „Laubhölzer"

Juniperus, Wacholder

chinensis Pfitzeriana		H,St,	2j. v. St.	10—18	20.—	—
		R,S	3j. v. St.	15—25	33.—	—
communis		R,S	2j. v. S.	10—25	6.—	45.—
			3j. v. S.	15—30	6.50	50.—
communis hibernica			3j. v. St.	15—30	25.—	—
communis suecica			3j. v. St.	15—30	25.—	—
sabina mas		St,R	2j. v. St.	8—15	20.—	—
sabina tamariscifolia		St	3j. v. St.	10—25	40.—	—
squamata Meyeri		St	2j. v. St.	8—15	30.—	—
virginiana		R	3j. v. S.	20—30	8.50	70.—

Larix, Lärche

decidua (L. europaea), gemeine europäische	F	H,R	3j. v. S.	30—50	5.50	45.—
Lärche, aus anerkanntem Saatgut	F		3j. v. S.	50—80	7.—	55.—
leptolepis, japanische Lärche	F	H,R	3j. v. S.	30—50	5.50	45.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.—	55.—

Picea, Fichte, Tanne

canadensis (P. alba), nordamerikanische Weiß-	F	H,R	2j. S.	7—20	0.45	3.—
fichte	F		3j. v. S.	20—40	1.60	12.—
	F		4j. v. S.	25—50	2.10	17.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM.	1000 St. RM.
Picea (Fortsetzung)						
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne	F	H,R	2j. S.	10—25	0.55	4.—
	F		3j. v. S.	15—35	1.30	10.—
	F		3j. v. S.	20—40	1.60	13.—
	F		4j. v. S.	25—50	2.10	17.—
	F		4j. v. S.	30—60	2.40	19.—
			m/m. v.	30—50	11.50	100.—
			m/m. v.	40—60	13.50	120.—
excelsa nidiformis		St	3j. v. St.	8—15	35.—	—
excelsa pygmaea		St	3j. v. St	8—15	35.—	—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte		H,R	3j. v. S.	15—30	6.50	50.—
			4j. v. S.	20—40	8.50	70.—
orientalis, morgenländische Fichte		S	4j. v. S.	10—20	6.—	45.—
pungens, Stechfichte		H,R	3j. v. S.	10—20	3.—	15.—
			m/m. v.	30—40	15.—	135.—
pungens glauca, Blaufichte		H,R	3j. v. S.	10—20	4.90	34.—
			4j. v. S.	12—25	6.—	45.—
			4j. v. S.	15—30	7.—	55.—
pungens glauca Vuykii, Blaufichte			1j. Vg.	8—15	60.—	—
sitchensis, Sitkafichte	F	H	2j. S.	10—25	1.10	9.—
	F		3j. v. S.	20—40	3.—	23.—
Pinus, Kiefer, Föhre						
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca						
montana, Berg- oder Krummholzkiefer	F	H,R	3j. v. S.	8—15	2.30	19.—
			4j. v. S.	15—30	6.50	50.—
montana mughus		H,R	4j. v. S.	12—25	7.50	60.—
montana pumilio		St,R	4j. v. S.	10—15	9.50	80.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), öster-	F	R	2j. v. S.	7—15	1.40	11.—
reichische Schwarzkiefer	F		3j. v. S.	12—25	2.70	21.—
ponderosa, Gelbkiefer			3j. v. S.	10—20	5.50	—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem	F		1j. S.	I.Gütekl.	0.30	2.50
Saatgut	F		2j. v. S.	7—15	1.20	9.—
strobus, Weymouthskiefer	F		2j. v. S.	8—15	1.40	11.—
	F		3j. v. S.	15—30	2.—	16.—
Pseudotsuga taxifolia viridis, grüne	F		3j. v. S.	20—40	5.70	43.—
Douglastanne	F		4j. v. S.	30—60	7.—	55.—
Taxodium distichum, Sumpf-Zypresse		R	2j. v. S.	20—40	8.50	—
Taxus, Eibe						
baccata		H,R,S	1j. S.	—		
			2j. S.	—		
			2j. v. S.	6—10	geräumt	
			3j. v. S.	7—15		
			4j. v. S.	15—30		
baccata fastigiata (T. hibernica)		R,S	3j. v. St.	8—12	20.—	—
Thuja, Lebensbaum						
occidentalis		H,R	2j. S.	—		
			3j. v. S.	15—30		
			4j. v. S.	20—45	geräumt	
			4j. v. S.	25—50		
			4j. v. S.	30—60		
			m/m. v.	30—40	15.—	—
			m/m. v.	40—60	21.—	—
			m/m. v.	60—80	26.—	—
occ. Ellwangeriana Rheingold		St	2j. v. St.	8—15	18.—	—
orientalis (Biota orientalis)			3j. v. S.	15—30	6.—	—
Tsuga, Hemlockstanne						
canadensis		H,S	3j. v. S.	15—25	8.50	—
Mertensiana			3j. v. S.	10—20	8.50	—

Wildlinge zu Unterlagen

sind auch in diesem Jahr sehr knapp. Wir werden daher wieder unsere Bestände auf unsere langjährigen regelmäßigen Abnehmer nach den Bezügen während der letzten Jahre gerecht verteilen, sobald wir unsere Vorräte und Anlieferungen übersehen können, voraussichtlich Ende November. Darüber hinaus wird wahrscheinlich nichts verfügbar bleiben, so daß wir davon absehen, Veredlungsunterlagen in die Hauptpreisliste aufzunehmen.

UNSERE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand). Die Bedingungen gelten zwischen uns und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art und Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns Rellingen, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Preisverzeichnisse und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
8. Verkäufer ist berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
10. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
11. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
12. Für alle im Auftrage des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

ROLLGELD UND VERPACKUNGSKOSTEN.

13. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen. Rollgeld und Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

GEWÄHRLEISTUNG.

14. Eine Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
15. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

16. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

17. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
18. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

MUSTER UND MASSE.

19. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
20. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
21. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

22. Alle Sendungen ins Ausland und alle Waggonladungen innerhalb Deutschlands werden für den Transport zu Lasten des Empfängers versichert. Gerade für diese Sendungen, deren Transport mehr gefährdet ist als der von Stückgutsendungen, hat sich die Transportversicherung bestens bewährt. Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen nun das bisherige Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen mußte.

FORSTPFLANZEN.

23. Bei Lieferung von mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Lieferungsbedingungen gemäß der Verordnung zur Regelung des Absatzes und der Preise für Forstsamen und Forstpflanzen vom 17. September 1938, die wir als bekannt voraussetzen, andernfalls wir dieselben anzufordern bitten.

GABRIELE SCHMIDT-LINS

Tabelle für Frachtberechnung

(Ohne Gewähr)

Spezialtarif für lebende Pflanzen, die als Eilgut zum Frachtgutsatz reisen, wenn die einzelnen Packstücke nicht länger als 4 m und nicht schwerer als 150 kg sind. Bei Waggonladungen fällt die Beschränkung bezüglich Länge und Gewicht fort.

Für gedeckte Wagen kommen 5 % Aufschlag in Anrechnung.

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt		Von Station Pinneberg nach:	Stückgut, verpackt	Waggonladung unverpackt	
	100 kg	5000 kg	10000 kg		100 kg	5000 kg	10000 kg
	RM.	RM.	RM.		RM.	RM.	RM.
Aachen	7.40	107.50	182.—	Koblenz Hbf.	7.60	112.—	189.—
Augsburg Hbf.	9.40	136.50	231.—	Kolberg	7.60	110.—	186.—
Aussig	8.—	117.50	199.—	Konstanz	9.90	144.50	244.—
Bamberg	8.20	119.50	202.—	Köln Gereon	7.—	100.—	169.—
Basel D. Rb.	9.80	141.50	240.—	Königsberg/Pr. Hbf.	9.80	142.50	241.—
Bebra	6.10	89.—	151.—	Leer (Ostfr.)	4.30	63.50	108.—
Berlin Hbg. u. Lehrt. Bf	5.40	76.50	130.—	Leipzig M. Th. Bf.	6.40	91.50	155.—
Bielefeld Hbf.	4.60	65.50	111.—	Liegnitz	8.—	117.50	199.—
Braunschweig Hbf.	4.10	58.—	98.—	Linz	9.90	145.—	245.—
Bremen Hbf.	2.90	42.50	72.—	Magdeburg Hbf.	4.90	69.50	118.—
Breslau Ost	8.60	125.50	212.—	Mainz Hbf.	8.—	117.—	198.—
Celle	3.20	47.—	79.—	Mannheim Hbf.	8.40	122.—	207.—
Chemnitz Hbf.	7.20	104.50	177.—	München Hbf.	9.60	140.50	238.—
Darmstadt Hbf.	8.—	115.50	196.—	Neumünster	1.60	22.—	37.—
Dortmund Hbf.	5.90	84.50	143.—	Nürnberg	8.80	127.50	216.—
Dresden Neustadt	7.20	105.50	178.—	Oldenburg (Oldbg.)	3.80	52.—	88.—
Düsseldorf Hbf.	6.60	95.—	161.—	Osnabrück	4.60	65.50	111.—
Elbing	9.20	135.—	229.—	Passau	9.60	140.50	238.—
Erfurt	6.60	95.50	162.—	Regensburg Hbf.	9.20	132.—	223.—
Essen Hbf.	6.10	89.50	152.—	Reichenberg (Sudeteng.)	8.20	119.—	201.—
Eydtkau	10.10	147.—	249.—	Rendsburg	2.30	32.—	54.—
Flensburg	3.20	47.—	79.—	Seestadt Rostock Hbf	4.30	60.50	102.—
Frankfurt (Oder)	6.40	92.50	156.—	Saarbrücken Hbf.	9.20	132.—	223.—
Frankfurt/Main Hbf.	7.80	112.50	190.—	Salzburg	9.80	144.50	244.—
Fulda	6.80	99.—	167.—	Schwerin (Meckl.)	3.20	44.—	75.—
Gleiwitz Hbf.	9.40	138.—	233.—	Stettin Hbf.	6.10	89.50	152.—
Glogau	7.80	114.—	193.—	Stralsund	5.10	76.—	129.—
Görlitz	7.60	111.—	188.—	Stuttgart Hbf.	9.20	132.—	223.—
Göttingen	5.10	75.—	127.—	Tilsit	9.40	138.—	233.—
Graz Hbf.	10.30	151.—	255.—	Trier Hbf.	8.40	123.50	209.—
Halberstadt	4.90	71.—	120.—	Troppau Ost	9.40	139.—	235.—
Halle (Saale)	5.90	86.—	145.—	Uelzen	2.50	34.—	57.—
Hannover Hbf.	3.80	52.—	88.—	Ulm	9.40	116.50	197.—
Hof Hbf.	7.60	112.—	189.—	Warnemünde	4.30	63.50	108.—
Innsbruck	9.90	145.—	245.—	Wesel	6.10	89.50	152.—
Jena Saalbf.	6.80	99.50	168.—	Wien Südbf.	10.—	147.—	249.—
Karlsbad	8.20	119.—	201.—	Worms	8.20	120.50	204.—
Karlsruhe Hbf.	8.80	127.50	216.—	Wuppertal-Elberfeld	6.40	92.50	156.—
Kassel Hbf.	5.90	86.—	145.—	Würzburg Hbf.	7.80	114.50	194.—
Kiel Hbf.	2.30	29.50	50.—	Zwickau (Sachsen)	7.20	104.50	177.—
Klagenfurt	10.30	149.50	253.—				

C. D. C. Heydorns Buchdruckerei
Carl und Hermann Heydorn
Uetersen in Holstein / Gr. Sand 3

E/0922

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)